



KÄFIG VOLLER NARREN!

186 JAHRE KG FREUDENTHAL · WWW.KG-FREUDENTHAL.DE · SCHUTZGEBÜHR 11,- EURO

ASM-Profile GmbH
An der Hansalinie 1
D-59387 Ascheberg
Germany

ASM-Profile

Dehnfugenprofile

Eckschutzprofile

Kantenschutzprofile

Eingangsmatten

Fliesenprofile

Treppenprofile

Schwimmbadroste

fon: (+49) 02593-957330
fax: (+49) 02593-957345
www.ASM-Profile.de
info@ASM-Profile.de



Gemeinsam für Münster!

**Wir wünschen
allen Karnevalisten**

eine tolle Session 2018/2019!



es läuft.....

Liebe Freudenthalerinnen und Freudenthaler!

Als 28. Präsident der KG Freudenthal von 1833 e.V. wende ich mich zum ersten Mal mit einem Grußwort an Euch. Mit Respekt und Demut habe ich das Amt des Präsidenten am 20.04.2018 angetreten und bedanke mich noch einmal bei Euch für die einstimmige Unterstützung. Mein Dank geht auch an das alte Team im Kleinen Rat, das in der Vergangenheit einen phantastischen Job gemacht hat und dazu beigetragen hat, dass Freudenthal das ist, was es heute ist, und auch so bleiben wird.

Nach einer tollen Session 2017/18 mit unserem Prinzen Christian I. und unserem Jugendprinzen Pascal II. steht nun die neue Session 2018/19 in den Startlöchern. Diese wollen wir unter dem Motto „Freudenthal – Käfig voller Narren“ mit Heiterkeit und auch mit Frohsinn begehen. „Käfig voller Narren“, da wird der eine oder andere an ein Theaterstück denken, an eine Travestiekomödie oder auch – in Bezug auf Münster – an die Käfige an der Lambertikirche. Genau das alles hat uns inspiriert, dieses Motto zu wählen. „Freudenthal – Käfig voller Narren“ beschreibt das Gefühl, in einer schwierigen Zeit für den Karneval die Begrenzungen aufzuheben, die Käfigstäbe für die Narren aufzubrechen und auch außerhalb des Karnevals die Menschen mitzunehmen und für alles Schöne zu begeistern. Egal wer, egal wo – wir wollen mit allen Karneval feiern – und dieses auch in historischer Nähe zu unserer Heimatstadt Münster, mit Rathaus und Lamberti – und da gehören natürlich die Käfige dazu. Dieses Sinnbild spiegelt sich auch im Orden wider, der von unserem Ordensmeister Jan Giesenkämper in Zusammenarbeit mit seinem Vorgänger Klaus Bell kreativ gestaltet wurde. In perfekter Abstimmung hierzu haben die beiden dann auch einen gelungenen Damenorden entworfen.

Unser „Käfig voller Narren“ soll also alle Menschen mitnehmen. Mit dem Prinzen der Session 2018/2019 Leo I. (Squillace) hat Münster ein närrisches Oberhaupt, das sich gerade das auf die Fahne geschrieben hat und zu dem internationalen, als Italiener ganz sicher auch besonders temperamentvollen, Hintergrund

mitbringt. Wir werden ihn bei dieser Sache unterstützen, zumal Leo Mitglied und Senator bei Freudenthal ist. Auch seine drei Adjutanten, unser Ehrenpräsident Thomas Straßburg, Marcus Janotta und Detlev Simon, sind allesamt Freudenthaler. Somit sind wir als KG auch in diesem Jahr wieder zu 100 % Prinz.

Unsere Gesellschaft besteht in dieser Session seit 186 Jahren. 186 Jahre voller Tradition und Brauchtum, die gewachsen sind und immer durch die Menschen geprägt wurden, die sich aktiv für und in Freudenthal engagiert haben. Der Karneval, ja das gesamte Brauchtum, hat es dieser Tage leider schwer. Viele begegnen Traditionen mit Vorurteilen und lassen sich auf gewisse Dinge gar nicht ein. Schade – ihnen entgeht nicht nur ein Teil Geschichte. Ihnen entgeht auch eine Menge Freude! Aber wir erleben auch kontinuierlich Folgendes: Es ist erstaunlich festzustellen, dass es gerade die Menschen sind, die dem Karneval im Vorfeld kritisch gegenüber eingestellt waren, die wir nach dem Besuch einer unserer tollen Veranstaltungen dafür gewinnen konnten, sich mit Herzblut und Leidenschaft zu engagieren und somit auch einen wichtigen Beitrag für uns alle zu leisten. Das macht Mut und das gibt Kraft, diese Tradition zu erhalten und mit modernen Elementen zu bereichern. Schaffen wir es jetzt noch, unsere ca. 475 Mitglieder weiterhin und vielleicht sogar noch mehr zu begeistern, ist mir um die Zukunft von Freudenthal nicht bange. Dazu gehört aber natürlich auch, sich kritisch und fortlaufend mit jeder Veranstaltung und ihrer Gestaltung auseinanderzusetzen. Dies tun wir im Kleinen Rat intensiv und auch hier wird sich noch einiges tun.

Eine Neuerung besteht z.B. darin, dass Freudenthal wieder tanzt. Mit einem engagierten Trainerteam und fünf jungen ambitionierten Tänzer/-innen beleben wir das Thema wieder. Das Freudenthaler Tanzcorps wird in dieser Session die KG begleiten. Unter dem Dach des Husarencorps, welches jahrelang mit großem Engagement von Bärbel Lennertz-Gilbert geleitet wurde, werden die Mädels und auch ein Junge die KG begeistern.



Alles, was wir hier stellvertretend für die KG tun, wäre nicht möglich ohne die große Anzahl von Gönnern und Sponsoren, die uns monetär unterstützen. Ein großer Dank für das Engagement unserer Förderer. Viele binden sich über Jahre an die KG, was uns mit Stolz erfüllt, eine gute Bestätigung unserer Aktivitäten ist und vor allen Dingen von einer guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit zeugt.

Eine Gesellschaft wie die KG Freudenthal könnte nicht existieren ohne die große Anzahl der aktiven Mitglieder in den Korporationen, die den Karneval und unsere Gesellschaft aktiv gestalten. Alle lade ich ein, auf unseren Veranstaltungen in dieser Session dabei zu sein. Feiert mit bei Freudenthal! Bringt Eure Familien, Freunde und Bekannte mit. Vielleicht werden auch die dann ein Teil des Ganzen.

Lasst uns auch in diesem Jahr wieder gemeinsam die schönsten Stunden des Jahres mit unseren liebsten Menschen bei Freudenthal verbringen. Freuen wir uns auf neue Kontakte und – wie sagt man heute – Vernetzung. Denn es gilt seit 186 Jahren: „Die schönsten Stunden verlebt man in Freudenthal!“

Ich freue mich auf die erste Session als Präsident dieser wundervollen Gesellschaft, auf viele Begegnungen mit besonderen Menschen und verbleibe mit freundlichen Grüßen und einem dreifachen „Münster-Helau“!

Matthias Reck

Euer Matthias Reck

SEI SCHNELL IM KOPF,
UND KILL DIE



COFAIN
SUPPORT YOUR DRINK

WWW.KOPFSCHNELL.COM

Dank den edlen Spendern

Ordenssponsoren der KG Freudenthal für die Session 2018/2019

Svenja Erpenstein

Eine sehr enge Verbundenheit und Liebe zur KG Freudenthal...

... ohne sich dabei in den Vordergrund zu spielen, das beschreibt Svenja Erpenstein im Hinblick auf unsere Gesellschaft sehr gut. Svenja Erpenstein wurde am 06.10.1969 in Münster geboren. Nach ihrer Schulzeit absolvierte sie eine kaufmännische Ausbildung bei der Firma Hülsböhmer & Weischer GmbH in Münster. Seit 1989 ist sie im elterlichen Betrieb beschäftigt, in welchem sie im Jahre 1998 die Geschäftsführung zusammen mit ihrem Vater Udo Erpenstein übernahm. Neben dieser Aufgabe nimmt Svenja Erpenstein zahlreiche andere Ämter wahr, wie z.B. seit 2006 den Vorstandsposten der Innung für Elektrotechnik Koordination Elektronotdienst. Im Jahre 2016 wurde Svenja Miteigentümerin der Udo Erpenstein GmbH, was das Aufgabengebiet und die Verantwortung zusätzlich erweiterte. Privat lebt sie mit unserem Senator und Elferrat Thorsten Romanowsky in deren „kleinen Stadtrandhäuschen“ auf der schönen Sentruper Höhe. Bereits 1972 stieß sie durch ihre Eltern Udo und Mecki auf die KG Freudenthal, besuchte im Laufe der Jahrzehnte unzählige Veranstaltungen und

Feste der jeweiligen Korporationen und lernte über die Gesellschaft viele Menschen kennen, von denen einige heute enge Freunde geworden sind. Im Jahr 2004 wurde sie Senatorin und war damit eine der ersten Frauen, welcher diese Ehre zuteilwurde. Neben der Labradorhündin Joya zählt sie den Tauchsport zu ihren Lieblingshobbys. Wo kann man das besser tun als auf den Malediven?! Ja, das Wasser hat es ihr angetan: Wie auch Vater Udo zieht es Svenja immer wieder an das Meer; so besitzt sie alle notwendigen Führerscheine und Zeugnisse, um motorisierte Wasserfahrzeuge zu bewegen. Svenja Erpenstein unterstützt die KG Freudenthal mit sehr viel Herzblut und einem ausgeprägten Engagement. Dabei möchte sie nicht vorne in der ersten Reihe stehen, sie gibt, ohne Ansprüche zu erheben. Das erneute Sponsoring des Damen-Sessionsordens ist ein weiterer Beleg für ihre Nähe zu Freudenthal. Svenja, die KGF dankt Dir von ganzem Herzen.

Martin Stahlberg



Bernard Homann

„Ich bin Westfale, und zwar ein Stockwestfale, nämlich ein Münsterländer – Gott sei Dank! füge ich hinzu ...“.

Dieses Zitat von Annette von Droste-Hülshoff hat Bernard Homann bewusst für sich ausgewählt, da dieser Satz der Dichterin ihn wohl am treffendsten charakterisiert. Bernard wurde am 18. Dezember 1948 in Münster geboren und wuchs im Stadtteil Roxel auf. Nach erfolgreicher Schullaufbahn mit einer sich anschließenden Ausbildung im Öffentlichen Dienst sammelte er schon sehr früh Erfahrungen in der Immobilienbranche beim Beamtenheimstättenwerk. Damit waren die beruflichen Weichen gestellt; statt ein Beamter auf Lebenszeit zu werden, begab er sich in die Selbstständigkeit und baute seine Firma über die letzten vier Jahrzehnte immer weiter aus. Heute ist die Firma Homann Immobilien weit über die Stadtgrenzen Münsters bekannt und in der Branche sicherlich einer der führenden Anbieter in der Region. Seine Familie mit den Kindern Eve und Tom hält ihn jung, so wie auch sein Hobby – das Golfen. Diesem Sport geht er regelmäßig in der Wilkinghege nach. Zu Freudenthal kam Bernard Homann im Jahr 2007, das Jahr, in welchem er Senator wurde. Ab diesem Zeitpunkt ging es für

ihn karnevalistisch steil bergauf: Im Jahr 2008 wurde er Senats-Vizepräsident, ein Jahr später wurde er in den Förderverein der Prinzengarde aufgenommen, um wiederum ein Jahr später für vier Jahre der KG Freudenthal als Präsident vorzustehen. Aber damit nicht genug: Neben weiteren Ämtern in der Prinzengarde war er in der Session 2015/2016 Prinz Bernard I. von Münster. Seit 2017 ist er amtierender Generalprinzmarschall der Prinzengarde. Bernard Homann ist stolzes Mitglied unserer Gesellschaft und ein unermüdlicher Förderer des Münsteraner Karnevals mit seinem außergewöhnlichen persönlichen, aber auch finanziellen Engagement. Bernard Homann hat schon sehr früh erkannt, dass sich mit seinen westfälischen Charaktereigenschaften – wie zum Beispiel das „Herz auf dem rechten Fleck zu haben“ und „für sein Wort einzustehen“ – große Dinge bewegen lassen. Wir danken Bernard Homann herzlich für das großzügige Sponsoring des Sessionsordens der Session 2018/2019.

Martin Stahlberg



Helau ist einfach.



sparkasse-mslo.de

**Wenn man einen Partner hat,
der aus Überzeugung das
Brauchtum fördert.**

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Münsterland Ost**

Veranstaltungskalender

11.11.2018	Samstag 17:11 Uhr	Traditionelle Karnevalsauftaktsitzung Zwei-Löwen-Klub Am Kanonengraben 9
17.11.2018	Samstag 13:11 Uhr	Prinzenproklamation Prinzipalmarkt
24.11.2018	Samstag 18:11 Uhr	Ball des Senats Mövenpick Hotel, Europasaal Kardinal-von-Galen-Ring 65
16.02.2019	Samstag 19:11 Uhr	Gala der KG Freudenthal Halle Münsterland Albersloher Weg 32
17.02.2019	Sonntag 10:00 Uhr	Hochamt für Karnevalisten Paulus Dom
02.03.2019	Samstag 15:11 Uhr	Kinderkarneval Stadthotel Münster Aegidiistraße 21
03.03.2019	Sonntag 11:11 Uhr	Schlüsselübergabe Prinzipalmarkt – anschl. Shooter Stars, Alter Steinweg 36
04.03.2019	Montag 12:11 Uhr	Rosenmontagszug Münsters gute Stube – anschl. Shooter Stars, Alter Steinweg 36
05.03.2019	Dienstag 11:11 Uhr	Senatorenfrühschoppen Stadthotel Münster Aegidiistraße 21
10.05.2019	Freitag 20:00 Uhr	Mitgliederversammlung Zwei-Löwen-Klub Am Kanonengraben 9



HEITSTUMMANN + MITTROP

Heiz- und Solartechnik • Sanitär

An den Loddenbüschen 85
48155 Münster

Tel.: 0251 **665354**

www.heitstummann-mittrop.de



Dietrich GmbH

Bedachungen u. Klempnerei

- ▲ Kompetente Dacharbeiten
- ▲ Montage von Dachfenstern und Dachrinnen
- ▲ Balkoninstandsetzungen
- ▲ Kurzfristige Sturmschadenbeseitigung

Höltenweg 51 • 48155 Münster • Tel.(0251) 617502 • Fax (0251) 624846
mail@dietrich-bedachung.de • www.dietrich-bedachung.de

Kristin I. und René I.

Das Jugendprinzenpaar der Session 2018/2019

„Ohne närrischen Nachwuchs ist im münsterschen Karneval alles nichts“, sind sich Kristin Steinbrede und René Kramer einig. Als Stadtjugendprinzenpaar der Session 2018/19 wollen beide vor allem die Jugend ansprechen, motivieren und für das jecke Brauchtum in Münster begeistern: „Karneval ist doch so viel mehr als nur feiern“, erinnert Kristin an das vielfältige soziale Engagement, das sich weit über die närrischen Veranstaltungen erstreckt. Die Vorfreude aber, besonders auf die Galasitzungen und fast noch ein bisschen mehr auf die Karnevalsumzüge, ist jetzt schon riesig. Kristin Steinbrede kommt aus einem echten Narrenhaushalt. Die 16jährige Gymnasiastin tanzt seit ihrem siebten Lebensjahr bei den Tanzgruppen der KG ZiBoMo im Show- und Gardetanz. 2014 mischte sie als Jugendhippenmajorin Die Hippenhochburg im Südosten Münsters auf und trug mit ihrem Einsatz zu einer rundum perfekten Session bei. Den Bazillus Carnevalensis fing sie sich bereits in der Wiege ein – ihre Eltern



Kristin Steinbrede und René Kramer

und ihr Bruder sind in der KG ZiBoMo aktiv. Auch das Elternhaus von Stadtjugendprinz René leuchtet im Blau-Gelb

der ZiBoMo: Vater Klaus ist Schatzmeister der KG. Seine Schwestern tanzten viele Jahre bei den Blau-Gelben der ZiBoMo. René setzte sich bislang vor allem hinter den Kulissen für die Jecken ein: Ein halbes Jahr lang half der den Narren bei der umfangreichen Digitalisierung des ZiBoMo-Archivs. Der 17-Jährige absolviert zurzeit eine Ausbildung zum Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik. Was das Stadtjugendprinzenpaar zusätzlich neben ihrem Hobby eint, ist denn auch die Tatsache, dass das dynamische Duo aus derselben Karnevalsgesellschaft kommt. Damit solle auch ein kleines Zeichen – quasi als Vorbildfunktion – dafür gesetzt werden, dass in Münsters Vororten sehr gute Jugendarbeit geleistet werde. Bei allem Fortschritt, Karneval bedeutet auch Brauchtum, weiß das Stadtjugendprinzenpaar. Und deshalb laute ihr Motto: „Mit der Jugend in Kombination, hat Münsters Karneval Tradition.“

Wolfram Linke

An der Jugendprinzengarde oder dem Jugendprinzenpaar der Stadt Münster Interessierte können Kontakt über die Hofdamen aufnehmen:
Dagmar Dietrich, Tel.: 0251 – 86 37 28 , hofdame@jupriga.de Andrea Frank, Tel.: 0171 – 89 76 555

Udo Erpenstein

– Portrait der Session 2018/19

„... *Ein Mann,
der immer unter
Strom steht ...*“



Liebe Karnevalisten und Freunde der KG Freudenthal von 1833 e.V., heute gilt es, mit dem „Portrait der Session“ eine Person zu ehren, die seit Jahrzehnten unserem Freudenthal verbunden ist. Als aktives Mitglied, Sponsor und graue Eminenz im Hintergrund allen bekannt – Udo Erpenstein.

Als Udo Karl Paul am 16. Februar 1945 in Münster geboren wurde, sah man ihm schon die lustigen Gene an, die sein späteres Leben prägen sollten. Aufgewachsen zur damaligen Zeit noch in Münsters Randlage der Sentruiper Höhe, absolvierte er die Volksschule, bestand 1954 die Aufnahmeprüfung zum Ratsgymnasium und blieb dort bis zur Mittleren Reife. Den Lehrern fiel schon frühzeitig sein

technisches Verständnis auf und so sollte es dann auch sein, dass sich Udo nach der Schulzeit für den Beruf des Elektrikers entschied. Nach Gesellen-

jahren und Meisterausbildung

legte Udo 1969 mit 24 Jahren als jüngster Elektromeister im Innungsbereich Münster in Oldenburg seine Meisterprüfung

ab. Im gleichen Jahr gründete er die Firma „Udo Erpenstein Elektronik“. Tatkräftige Unterstützung erhielt er von seiner Frau Mecky, mit der er bereits 1967 die Ehe einging und die im Oktober 1969 Tochter Svenja zur Welt brachte.

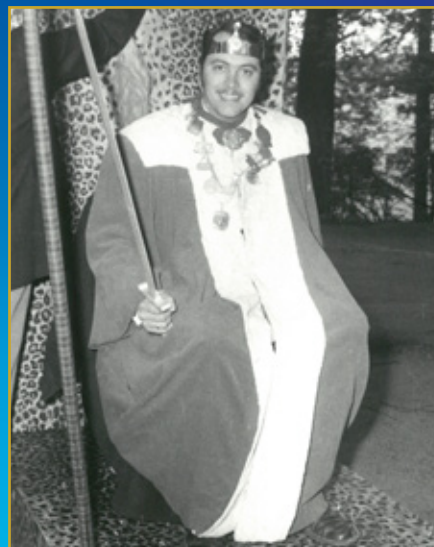
1970 entdeckte ihn Ferdi Gillen für die KG und die Garde. Oberst der Garde Ali Fethke nahm ihn unter seine Fittiche und als 1971 Ferdi Oberst wurde, entfaltete sich Udo erst so recht mit seinen Umtrieben. 1972 residierte er als Freudenthal-Schützenkönig und 1977 wurde er vom Senatspräsidenten Dieter Geissler zum Senator ernannt. Bereits 1977 berief ihn die KG unter dem Präsidenten Paul Möllers in den Elferrat. Er wurde Zeremonienmeister und begeisterte auf Veranstaltungen zehn Jahre die Freudenthaler. Nach neun Präsidenten und 24 Jahren Elferrat verließ er als Dienstältester die Korporation und wurde am 27.10.2001 in der Wienburg vom damaligen Präsidenten Thomas Straßburg

zum Ehrenelferrat ernannt. Während seiner aktiven



Zeit ehrte ihn die KG zum 50. Geburtstag 1995 mit der „Freudenthal-Nadel in Gold mit Brillanten“. Als sich 1988 der Freundeskreis der Altgardisten, genannt „Alte Säcke“, gründete, ist Udo (gen. „Strippensack“) natürlich dabei und auch heute nach 30 Jahren lässt er selten einen Stammtischabend ausfallen. Auf dem Ausflug der „Alten Säcke“ 2012 nach Oelde wurde Udo Schützenkönig und 2017 auf dem Ausflug nach Osnabrück zum Kaiser proklamiert, was er uns mit ausreichend flüssiger Ätzung dankte. Im November 2014 wurde er auf dem Ball des Senats im Mövenpick-Hotel für seine Verdienste um die KG Freudenthal von Senatspräsident Lars Michler zum Ehrensensator ernannt und Udo sponserte für die Session 2014/15 den Damenorden der Gesellschaft. Und nicht zuletzt wurde Udo zwischendurch vom Präsidenten der „Blauen Veilchen“ Werner Hinteresch auch in diesen erlauchten Kreis aufgenommen. Als Mitglied im Sponsorenpool der KG ist die Firma „Udo Erpenstein Elektronik“ seit Jahren Unterstützer, die zum Gelingen der Freudenthal Feste, wie Gala-Prunksitzung und Ball des Senats, großzügig beiträgt.

In dieser Session feiert die Firma Erpenstein ihr 50jähriges Betriebsjubiläum, beschäftigt 80 Mitarbeiter und wird geleitet von seiner Tochter Svenja und einem Geschäftsführer. Udo selbst hat sich 2010 in den Ruhestand verabschiedet, steht der Firma aber immer noch mit Rat und Tat zur Seite. Es ist sicher sein Verdienst, dass die Firma heute mit



Großprojekten in Münster und ganz Nordrhein-Westfalen unterwegs ist.

Als Hobby hat sich Udo von 1968-1972 dem Altwagenrennen verschrieben. Wegen ständig defekter Autos gab er dieses Hobby bald wieder auf. In der Folgezeit widmete sich Udo der Seefahrt. Nach Beendigung der Holzbootzeit mit Außenborder kaufte er sich ein schickes Motorschiff, taufte es nach seiner Tochter Svenja und ging auf Tour. Er wurde Mitglied im Monasteria Yachtclub und erkor Münster als Heimathafen. Im Vorstand des Clubs bestimmt er über Jahre die Geschicke und ist nicht zuletzt verantwortlich für unzählige Feste der KG Freudenthal auf dem Gelände am Kanal. Seine Schiffstouren führten ihn auf die Ost- und Nordsee, den Atlantik, durch die Biskaya um die iberische Halbinsel bis zum Mittelmeer. Er

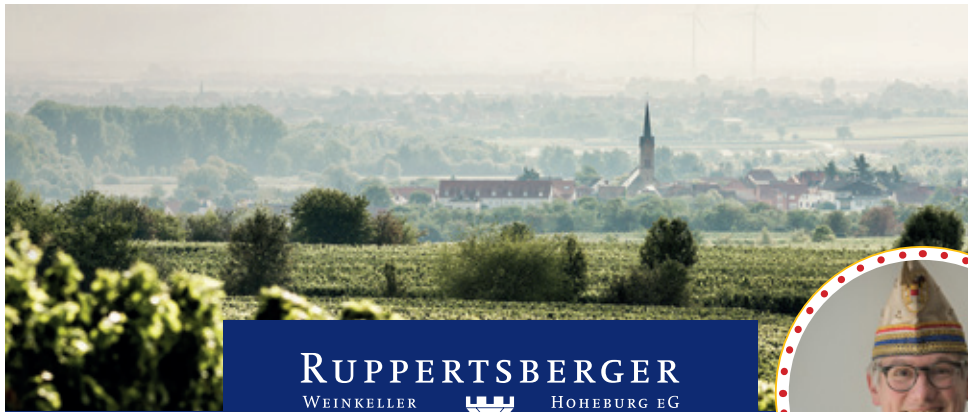
begeisterte sich für Ibiza und legte sein Schiff dort für längere Zeit vor Anker. Wieder zurück in deutschen Gefilden blieben kein Fluss und Kanal unentdeckt.

Seine Freude an Oldtimern wächst entsprechend und so nehmen Udo und seine Frau Micky natürlich mit eigenem Gefährt jährlich an unzähligen Ausfahrten seines Oldtimerclubs teil.

Lieber Udo, bleib gesund und fit. Wir von der KG Freudenthal, deine Freunde im Senat und natürlich deine „Alten Säcke“ wünschen uns noch viele schöne Stunden mit Dir. Danke für all' Deine Aktivitäten in der Vergangenheit und in Zukunft.

Reinhard Wack





RUPPERTSBERGER
WEINKELLER HOHEBURG EG



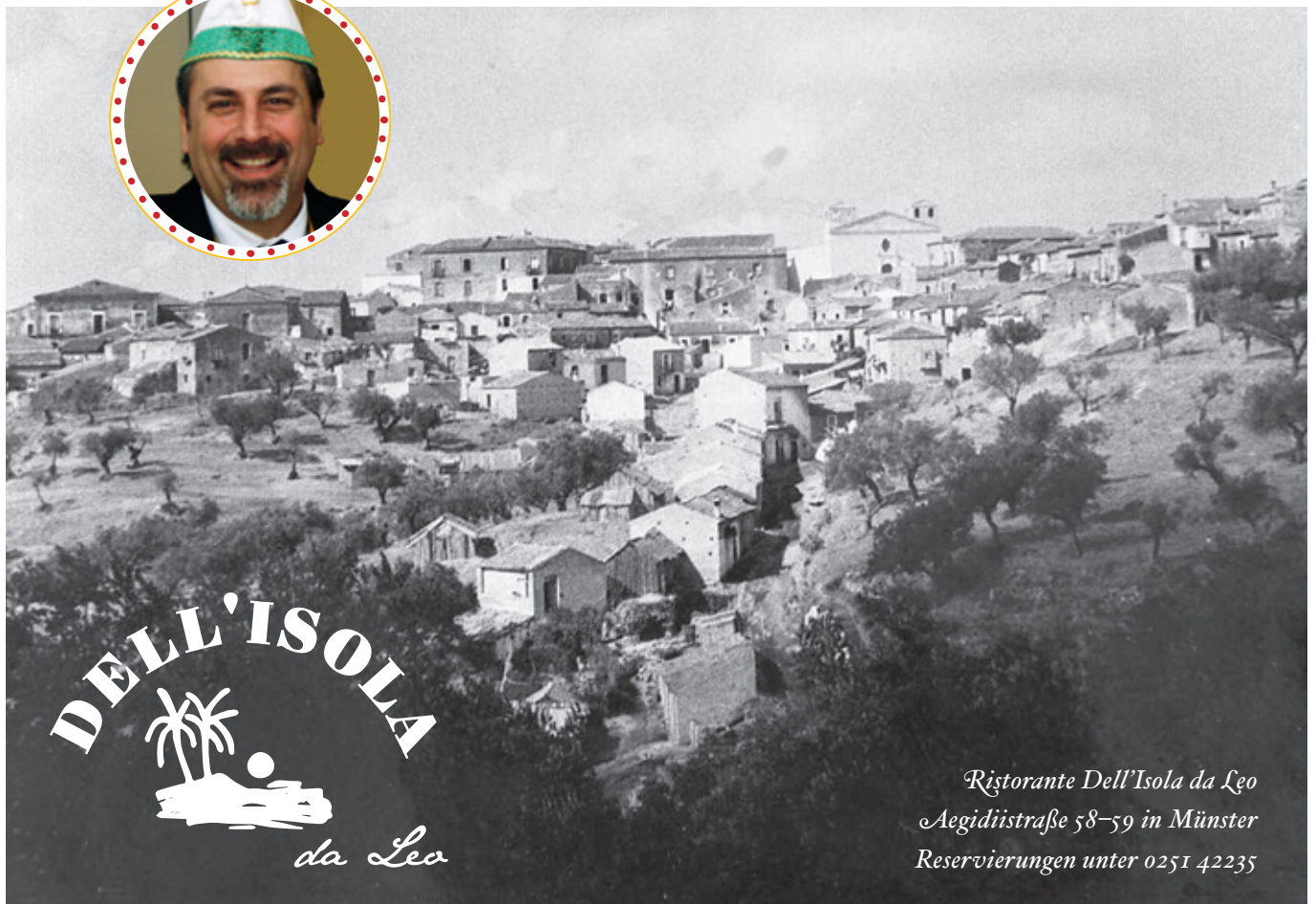
**Wir sind eine der traditionsreichsten
Winzer-genossenschaften Deutschlands und der Pfalz.**

Das ganze Jahr über bieten wir interessante Aktionen und
Veranstaltungen an. Abonnieren Sie unseren Newsletter
unter www.ruppertsberger.de und bleiben Sie bestens informiert.

Öffnungszeiten Vinothek

Montag – Freitag: 8.00 – 18.00 Uhr · Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 11.00 – 15.00 Uhr

Ruppertsberger Weinkeller Hoheburg eG · Hauptstraße 94 · 67152 Ruppertsberg
T. +49 6326-96297-0 · info@ruppertsberger.de · www.ruppertsberger.de



DELL'ISOLA

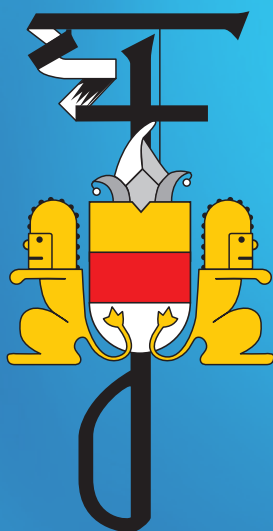
da Leo

*Ristorante Dell'Isola da Leo
Aegidiistraße 58–59 in Münster
Reservierungen unter 0251 42235*

Die durch das Porträt der Session Geehrten der KG Freudenthal

1985/86	Bernhard Derleh	1997/98	Karl-Heinz Voss	2009/10	Karsten Stanslawski
1986/87	Heinz Granowsky	1998/99	Winfried Hötte	2010/11	Thomas Straßburg
1987/88	Willi Thiemann	1999/00	Karl Lebert	2011/12	Werner Hinteresch
1988/89	Egon Kachel	2000/01	Georg Ziegenaus	2012/13	Wilfried Groß
1989/90	Ferdi Gillen	2001/02	Ali Fethke	2013/14	Lutz Puhe
1990/91	Klaus Richard	2002/03	Diethelm Bös	2014/15	Elke Middendorf
1991/92	Kurt Thöle	2003/04	Theo Lördemann	2015/16	Helmut Greiwing
1992/93	Seppel Tiggemann	2004/05	Dieter Hörst	2016/17	Hartmut Dietrich
1993/94	Heinz Beckmann	2005/06	Hans Varnhagen	2017/18	Edmund Oelck
1994/95	Walter Rohe	2006/07	Heinz Liestener	2018/19	Udo Erpenstein
1995/96	Hans-Herman Caspers	2007/08	Reinhard Wack		
1996/97	Ronny Schnitker	2008/09	Matthias Liebrecht		

Als neue Mitglieder der KG Freudenthal begrüßen wir



Anja Backmann	Markus Lohmann
Ina Johanna Becker	Carsten Menzel
Fiona Carey	Carsten Paals
Paul Couque	Karena Paals-Gotthal
Alexander Eckardt	Petra Pennekamp
Swenja Emde	Barbara Petzoldt
Elke Hagedorn	Axel Schöttler
Lisa Hölscher	Tanja Varnhagen-Preiß
Thomas Hölscher	Marco Zanni

und heißen sie herzlich willkommen.

Ihr Ansprechpartner in der KG Freudenthal: Frau Elke Middendorf · Buckstraße 7 · 48151 Münster
Tel.: 0251-58359 · Mobil: 0170 - 44 888 44 · Mail: e.middendorf@kg-freudenthal.de

So gut kann Bier schmecken.



Bitte ein Bit



Der Vorstand - Kleiner Rat

Anschrift der Geschäftsstelle:
Karnevalsgesellschaft Freudenthal von 1833 e.V.
Rolf Bogatzki, Eifelstrasse 39, 48151 Münster



Matthias Reck
Präsident



Andreas Fischer
Vizepräsident



Rolf Bogatzki
Narrensekretär



Andreas Terstegge
Säckelmeister



Mathias Bös
Elferratssprecher



Lars Michler
Senatspräsident



Florian Schulz
Oberst der Garde



Christin Hanau
Kadettenkorpssprecherin



Mirko Balog
Neue Medien



Karl-Jörg Dülberg
Zeremonienmeister



Elke Middendorf
Betreuung Mitglieder



Iris Beßmann-Lingner
Presse



Jan Giesenkämper
Ordensmeister



Theo Offer
Wagenbau



Elmar Thiemann
Bühne und Dekoration



Neu! Tiefgaragenreinigung
www.tiefgaragen-reinigung.nrw

rohe Gebäudereinigung

Business in seiner reinsten Form –
im Münsterland und Ruhrgebiet



- | | | |
|-------------------------|----------------------|----------------------|
| ■ Unterhaltsreinigung | ■ Baureinigung | ■ Mattenservice |
| ■ Glasreinigung | ■ Hausmeisterservice | ■ Teppichreinigung |
| ■ Photovoltaikreinigung | ■ Fassadenreinigung | ■ Winterdienst |
| ■ Facility Management | ■ Jalousienreinigung | ■ Graffitientfernung |



Friedrich-Ebert-Str. 151
48153 Münster

Telefon 0251 798030
info@rohe-gebäudereinigung.de

Elfer- und Ehrenelferrat



Elferrat

Elferratssprecher:
Präsident der KG:
Vizepräsident der KG:
Säckelmeister:
Ordensmeister:

Mathias Bös
 Matthias Reck
 Andreas Fischer
 Andreas Terstegge
 Jan Giesenkämper
 Klaus Bell
 Theo Offer
 Mirko Balog
 Dr. Helge Nieswandt

Stellv. Elferratssprecher:

Stefan Preiß

Weitere Elferratsmitglieder:

Hartmut Dietrich
 Hermann-Josef Gilbert
 Jochen Hinnemann
 Jan Homann
 Dr. Michael Nölle
 Dr. Jörg Pfitzner

Walter Rohe
 Thorsten Romanowsky
 Jürgen Schilling
 Thorsten Steiger
 Elmar Thiemann

Wagenbaumeister:
Internetbeauftragter:
Fundusbeauftragter:

Ehrenelferrat

Bernd Beckmann
 Heiner Beckmann
 Diethelm Bös
 Hans-Dieter Eckardt
 Udo Erpenstein
 Dr. Christoph Goez
 Wilfried Groß
 Manfred Hamer

Werner Hinteresch
 Dieter Hörst
 Bernard Homann
 Rolf Hülswitt
 Michael Jansen
 Hans Klinkhammer
 Andreas Koch
 Karl Lebert

Heinz Liestener
 Dieter Markfort
 Dirk Meyer-Potthoff
 Hermann Micklinghoff
 Horst Möllers
 Paul Schießer
 Karl-Heinz Schlautmann
 Karsten Stanslowski

Thomas Straßburg
 Willi Thiemann
 Seppel Tiggemann
 Heinz-Jürgen Voß
 Reinhard Wack

BRILLEN BELL



DAS BESTE DER BESTEN
ZUM NÄRRISCHEN PREIS

1.111 €



Silhouette[®]
ICONIC DESIGNER MADE IN AUSTRIA SINCE 1954



optoVision[®]
GERMANY



Genießen Sie modisch und stilsicher die fünfte Jahreszeit und erhalten Sie bis einschließlich Rosenmontag Ihre Lieblingsbrille aus der mehrfach prämierten Silhouette-Kollektion inklusive der hervorragenden Gleitsichtgläser von optoVision, Deutschlands bestem Hersteller laut Leistungsspiegel Brillengläser 2018, zum stylischen Sonderpreis von komplett nur 1.111,00 Euro in den Geschäften von BRILLEN BELL.

BRILLEN BELL – Idenbrockplatz 5a und Nordstraße 22 – www.brillen-bell.de

Senatsvorstand



Lars Michler



Elke Middendorf



Wilfried Groß



Karl Eduard Hölscher



Martin Stahlberg



Senatspräsident Lars Michler

Vizepräsidenten Elke Middendorf, Wilfried Groß, Karl Eduard Hölscher, Martin Stahlberg, Malte Witt, Stefan Main, Jürgen Föcking, Rolf Bogatzki, Eckart von Salis-Soglio



Malte Witt



Stefan Main



Jürgen Föcking



Rolf Bogatzki



Eckart von Salis-Soglio



Wir wünschen...
der KG Freudenthal von 1833 e.V.
eine tolle Karnevalssession mit
vielen schönen Veranstaltungen!

Getränke ***Weidlich***

...erfrischende Vielfalt für Ihre Gastronomie!

Dortmund • Düsseldorf • Osnabrück • Südlohn

www.getraenke-weidlich.de

Unsere weiteren Korporationen

Garde



Kadetten

Tanzcorps



ERGO

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

Subdirektion
Marcus Janotta
Tel 0251 314169
www.marcus-janotta.ergo.de



PD Dr. A. Stumpf
—●—●—●—
Psychotherapie & Coaching

Tel.: 0251-96198349

www.psc-stumpf.de

PD Dr. A. Stumpf · Salzmannstr. 64 · 48147 Münster

Psychotherapie

- Traumafolgestörungen
- Essstörungen
- Paar- und Sexualtherapie

Coaching

- Frauen in Führungspositionen
- Akademiker-Coaching



BESSERE PLÄNE?

7 m² oder Freispruch ? Effektive Beratung und Verteidigung von Anfang an.

Rechtsanwalt Stephan Kreuels vertritt Sie als Fachanwalt für Strafrecht in allen strafrechtlichen Belangen. Konsequenz spezialisiert und mit der Erfahrung von über zwanzig Jahren Strafverteidigung findet er in jedem Fall eine sachgerechte Lösung.

SPEZIALISIERT. ERFAHREN. ERFOLGREICH.

Stephan Kreuels Coerdeplatz 12 Fon: 0251 932053-60
Rechtsanwalt 48147 Münster kreuels@juslink.de
24 h Strafverteidiger-Notruf Nummer 0172 2 66 65 65



WESTERMANN • LÖER • KREUELS • KROLL
Rechtsanwälte • www.juslink.de

KÄFIG VOLLER NARREN!



Sessionsorden 2018-2019
„Käfig voller Narren“
€ 25,-



Freudenthal Pin 2018-2019
Einzelpreis € 3,-
5 Stück im Beutel € 12,-



Sessions-Damenorden
2018-2019
€ 15,-



Freudenthal-
Gesellschaftsabzeichen *)
€ 10,-



Freudenthal-Schal
weiß, mit Gesellschaftszeichen
€ 25,-



Freudenthal-
Anstecknadel *)
€ 5,-

Freudenthal-
Charms-Anhänger 2018-2019
(Auflage limitiert) € 5,-



Freudenthal
Gesellschaftsmütze *)
€ 140,-

Freudenartikel ...denn Freudenthaler zeigen Flagge!

Diese erstklassigen Freudenthal „Fan“-Artikel dürfen in keiner Sammlung fehlen!

Erhältlich sind unsere „Freudenartikel“ jetzt **neu!** und zentral in der Münsteraner Innenstadt im:

Ganzkörper-Kosmetikinstitut Iris Beßmann
Ludgeristraße 9, 48143 Münster
Telefon: 0251-44403, E-Mail: info@irisbessmann.de

oder direkt und einfach online in unserem Webshop unter: www.kg-freudenthal.de zu bestellen.

*) Artikel nur für Mitglieder der KG Freudenthal

HIP - SYSTEME FÜR DIE INDUSTRIE



www.kundenverdienst.de

VIELE DINGE BEKOMMEN ERST DURCH UNS DEN RICHTIGEN HALT

- Schrauben und Zubehör
 - DIN- und Normteile
 - Sonderschrauben und Zeichnungs-
teile in allen Werkstoffen, Güten
und Oberflächen
- Konfektionierung und passgenaue
Zusammenstellung von
Befestigungsmaterialien
- Vormontage von Bauteilen und
Produktkomponenten
- Folienbeutel-Verpackung
- Bedarfsgerechte und zeitgenaue
Anlieferung

HIP

HOMANN • IMPORT & PRODUKTIONS GMBH & CO. KG

Siemensstraße 36 • D-48341 Altenberge
Fon: +49 2505-9355-0 • Fax: +49 2505-9355-29
info@hipkg.de • www.hipkg.de

Die starke Gemeinschaft

Lennertz-Gilbert

... nicht nur in der
fünften Jahreszeit!



HAUSTECHNIK

- SANITÄR
- HEIZUNG
- ELEKTRO
- FLIESEN

Lennertz-Gilbert HAUSTECHNIK • Buldernweg 37-39 • 48163 Münster
Telefon: 02 51/78 56 29 • Telefax: 02 51/78 86 39 • www.lennertz-gilbert.de



Ordens- und Senatorenvorstellung

am 13.10.2017 im Zwei Löwen Klub

Zum letzten Highlight vor Beginn der närrischen 5. Jahreszeit trifft sich Freudenthal zur Senatoren- und Ordensvorstellung im Zwei-Löwen-Klub.

Unser Präsident Jan Homann stellt das Motto der Session „185 Jahre – Freudenthal verbindet Menschen“ vor und moderiert gemeinsam mit unserem Senatspräsidenten Lars Michler den Abend.

Noch ohne Kappe und Orden ergeben sich wie immer gute Gespräche, nicht nur rund um das Thema Karneval und über die mit Spannung erwartete Vorstellung der Senatoren in Lau-

erstellung. Diplom-Innenarchitektin Christina Reck sowie Kaufmann Karl-Jörg Dülberg sind schon viele Jahre aktive Freudenthaler. Dazu stoßen als weitere Senatorenanwälter der Diplom-Kaufmann Robert Gödecke, der ehemalige Lufthansa Kapitän Eckart Freiherr von Salis-Soglio, der Finanzberater Bernd Mayweg und der Diplom-Kaufmann Wolf-Achim Tönnies. Alle stellen sich gut gelaunt, gepaart mit einem gewissen Respekt vor der großen Prüfung auf dem Ball des Senats, mit einer kurzen Vita den Anwesenden vor.

Anschließend erfolgt die Präsentation der neuen Orden, hier geht der Dank an die dies-



SENATOREN und EHRENSENATOREN

- | | | | |
|---------------------------|------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| 1. Ernst Albers | 59. Jan Giesenkämper | 117. Stephan Krüger | 175. Thorsten Romanowsky |
| 2. Heinz Alichmann | 60. Hermann Josef Gilbert | 118. Johannes Kurney | 176. Björn Rothe |
| 3. Otmar Alt | 61. Robert Gödecke | 119. Christian Lange | 177. Axel Sablotny |
| 4. Daniel Bahr | 62. Dr. Christoph Goez | 120. Andreas Laukötter | 178. Markus Schabel |
| 5. Mirko Balog | 63. Ruth Goez | 121. Karl Lebert | 179. Wolfgang Schemann |
| 6. Wigbert Becker | 64. Dr. Herbert Göpfert | 122. Eckhard Lechermann | 180. Paul Schiesser |
| 7. Oliver Beckmann | 65. Hendrik Grau | 123. Carsten Leimer | 181. Jürgen Schilling |
| 8. Heinz Beckmann | 66. Helmut Greiwing | 124. Bärbel Lennertz-Gilbert | 182. Karl Heinz Schlautmann |
| 9. Bernd Beckmann | 67. Wilfried Groß | 125. Lambert Lensing-Wolff | 183. Karl Heinz Schleusener |
| 10. Norbert Beermann | 68. Albertus Gudorf | 126. Markus Lewe | 184. Ernst August Schmelter |
| 11. Philipp Bell | 69. Sabine Hagedorn | 127. Matthias Liebrecht | 185. Reinhold Schmelter |
| 12. Klaus Bell | 70. Karl Hagemann | 128. Christian Liebrecht | 186. Oliver Schmidt |
| 13. Iris Beßmann-Lingner | 71. Manfred Hamer | 129. Heinz Liestener | 187. Rolf Schmitt |
| 14. Thomas Bockelmann | 72. Leo Hankamp | 130. Stefan Main | 188. Rolf Schröder |
| 15. Walter Böcker | 73. Ludwig Harbaum | 131. Günter Malchow | 189. Jörg Schuhmann |
| 16. Rolf Bogatzki | 74. Wolfgang Heinemann | 132. Dieter Markfort | 190. Günter Schulze Blasmus |
| 17. Franz Josef Bollmann | 75. Bernhard Heitstumm | 133. Theo Mathias | 191. Bernd Schulze-Wierling |
| 18. Diethelm Bös | 76. Klaus Hengefeld | 134. Bernd Mayweg | 192. Patric Schustowski |
| 19. Mathias Bös | 77. Dr. Stephan Herlitzius | 135. Laurenz Meyer | 193. Felix Semmelroth |
| 20. Theo Brannekemper | 78. Paul-Jürgen Hertiger | 136. Dirk Meyer-Potthoff | 194. Detlev Simon |
| 21. Karl Heinz Buchroth | 79. Hubertus Heyn | 137. Lars Michler | 195. Peter Smidt |
| 22. Rolf Büschenfeld | 80. Gerd Hildebrandt | 138. Hermann Micklinghoff | 196. Pantaleone Squillace |
| 23. Knut Buschmann | 81. Wolfgang Hinrichs | 139. Elke Middendorf | 197. Martin Stahlberg |
| 24. Matthias Christenhusz | 82. Werner Hinteresch | 140. Paul Middendorf | 198. Christian Stanitzek |
| 25. Thomas Christenhusz | 83. Horst-Dieter Hochstetter | 141. Ulrich Mischnat | 199. Karsten Stanslowski |
| 26. Fred Derendorf | 84. Frank Hoffmann | 142. Wolfgang Möhle | 200. Dr. Joachim Stirnberg |
| 27. Hartmut Dietrich | 85. Dr. Heiner Hoffmeister | 143. Claudia Mokosch | 201. Michael Stoffregen-Büller |
| 28. Olaf Dreßen | 86. Dieter Hohn | 144. Kay-Uwe Möllers | 202. Thomas Straßburg |
| 29. Peter Paul Dreyer | 87. Friedrich Höhn | 145. Horst Möllers | 203. Wilfried Tandetzki |
| 30. Thomas Drill | 88. Karl Eduard Hölscher | 146. Volker Nees | 204. Bernd Thiekötter |
| 31. Dr. Bernhard Drüke | 89. Jan Homann | 147. Rolf Newels | 205. Alfred Thiele |
| 32. Karl-Jörg Dülberg | 90. Bernard Homann | 148. Hermann Niederbeckmann | 206. Elmar Thiemann |
| 33. Karlhans Dülberg | 91. Dieter Hörst | 149. Dr. H.-Helge Nieswandt | 207. Willy Thiemann |
| 34. Gerhard Düntzer | 92. Winfried Hötte | 150. Dr. Michael Nölle | 208. Josef Tiggemann |
| 35. Hans Dieter Eckardt | 93. Rolf Hülswitt | 151. Diethardt Oeding | 209. Dr. Berthold Tillmann |
| 36. Thomas Elpers | 94. Ulf Imort | 152. Edmund Oelck | 210. Lutz Heino Tondera |
| 37. Dr. Norbert Emmerich | 95. Reinhard Janotta | 153. Dr. Michael Oelck | 211. Wolf-Achim Tönnies |
| 38. Dr. Dietmar Erber | 96. Marcus Janotta | 154. Theo Offer | 212. Karl A. Trawny |
| 39. Svenja Erpenstein | 97. Michael Jansen | 155. Andrea Patzwahl | 213. Marion Tüns |
| 40. Udo Erpenstein | 98. Dieter Jochheim | 156. Dr. Peter Paul Pech | 214. Dr. Jörg Twenhöven |
| 41. Robert Erpenstein | 99. Detlev Jöcker | 157. Dr. Ulrich Peters | 215. Theo van Drunen |
| 42. Helmut Etzkorn | 100. Rolf Jungenblut | 158. Dr. Jörg Pfitzner | 216. Petra Varnhagen |
| 43. Claus Evelt | 101. Enrico Kahl | 159. Dr. Jürgen Pierchalla | 217. Hans Varnhagen |
| 44. Dr. Hermann Fechtup | 102. Klaus Kappernagel | 160. Dr. Werner Pierchalla | 218. Ingo Veltmann |
| 45. Lukas Feldhaus | 103. Albert Kappernagel | 161. Prof. Dr. Andreas Pinkwart | 219. Eckart von Salis-Soglio |
| 46. Dieter Feldmann | 104. Karl-Heinz Kästner | 162. Ruprecht Polenz | 220. Heinz Jürgen Voß |
| 47. Dieter Fischer | 105. Werner Kaulmann | 163. Stefan Preiß | 221. Reinhard Wack |
| 48. Andreas Fischer | 106. Jürgen Kehrer | 164. Ludger Puhe | 222. Udo Weimert |
| 49. Dr. Markus Flecke | 107. Hans Klinkhammer | 165. Rene Quinting | 223. Jürgen Wellige |
| 50. Jürgen Föcking | 108. Dr. Sebastian Knoche | 166. Hans Rath | 224. Stephan Westen |
| 51. Hans Ulrich Frank | 109. Johann Friedrich Knubel | 167. Christina Reck | 225. Yvonne Wichtup |
| 52. Benno Fritzen | 110. Andreas Koch | 168. Matthias Reck | 226. Peter Wilhelm |
| 53. Franz Gemmeke | 111. Peter Koch-Tölken | 169. Bernd Redeker | 227. Hubert Wimber |
| 54. Dr. Marc Gerding | 112. Klaus-Peter Köhne | 170. Jürgen Reuter | 228. Andreas Wissing |
| 55. Bruno Gerding | 113. Florian Kölmel | 171. Klaus Richard | 229. Malte Witt |
| 56. Thomas Gesing | 114. Jürgen Kosse | 172. Dr. Arno Risken | 230. Dr. Ingo Wolf |
| 57. Thorsten Geuting | 115. Hans Kramer | 173. Dr. Thomas Robbers | 231. Dr. Kianusch Yazdani |
| 58. Helmut Gierse | 116. Georg Krimphove | 174. Walter Rohe | |



jährigen Ordenssponsoren Ana-Isabel Cu-
baixo-Stratmann und René Quinting. Bald
werden wir diese Schmuckstücke tragen
dürfen!

Unser diesjähriges „Portrait der Session“
Edmund Oelck, Jahrgang 1925, seit 1948
Mitglied der KG Freudenthal und seit 1950
Senator, ist zusammen mit seiner Familie,
namentlich seiner Tochter Annette mit Ehe-
mann Bernhard Spielbrink, seinem Sohn und
ehemaligem Senats-Vizepräsidenten Dr. Mi-
chael Oelck mit seinem Sohn Philipp, zu uns
gekommen und wird mit Standing Ovations
begrüßt.

Zu guter Letzt geht das Wort an unseren
Prinzen in Lauerstellung Christian Lange, der
die Reihe der Prinzen aus der KG Freudenthal
fortsetzt. „Karneval in Münster – mit Tradi-
tion Zukunft gestalten“ ist das Motto unse-
res Senats-Vizepräsidenten, der schon bald
zusammen mit seinen Adjutanten Thorsten
Geuting und Dirk Meyer-Potthoff mit seinen
tollen Liedern ganz Münster begeistern wird.

Bei dem einen oder anderen Begleitgetränk
in der Schwemme des Zwei-Löwen-Klubs
findet der Abend sein geselliges Ende.

Christian Lange



Fremde Gestalten

Elferratsvergatterung am 21.10.2017
im Restaurant Stapelskotten



Am 21.10.2017 trafen sich ca. 111 Gäste im Restaurant Stapelskotten zur diesjährigen Elferratsvergatterung, die unter dem Motto „Fremde Gestalten“ stand.

Ein Sektempfang, gesponsert durch den Chef des Hauses und Elferrat Theo van Drunen, eröffnete diesen unterhaltsamen maritimen Abend.

Nachdem die zu vergatternden Elferräte i. L. Jan Giesenkämper und Andreas Terstegge mit ihrer ersten Aufgabe des Plankenlegens die Bühne erreicht hatten, stellten sie sich den Anwesenden vor. Im Anschluss daran wurde das in Theos „Kombüse“ gezauberte Buffet eröffnet.

Nach der Einnahme des schmackhaften und opulenten Essens eröffnete Moderator Andreas Fischer als grantelnder Kapitän die diesjährige Vergatterung. Zur Seite standen

ihm Walter Rohe als Matrose Hein und Thorsten Romanowsky als Steward Sascha.

Nachdem Jan und Andreas ihr Boot klar gemacht hatten, mussten sie eine Reihe Fragen zum Thema Seefahrt beantworten, was sie auch sehr kreativ taten. Nach erfolgreicher Beendigung dieser Prüfung durften die beiden Leichtmatrosen sich eine Stärkung aus einem Pool, gefüllt mit Leckereien in Form diverser Speisen und Getränken, angeln.

Sehr zur Freude der Gäste gab es eine Gesangseinlage, die zum Schunkeln animierte. Wiederum völlig ausgezehrt durch ihre Darbietung, durften die Akteure sich bei der obligatorischen Schnapsprobe verlorene Energie zurückholen. Es gab verschiedene Köstlichkeiten der alkoholischen und nicht alkoholischen Art zu erraten. Der darauf folgende Hula-Tanz der beiden brachte den Saal noch einmal richtig in Bewegung.





Für jede erfolgreiche Erledigung der ihnen gestellten Aufgaben bekamen die Elferräte i. L. einen Tipp für den Aufenthaltsort „IHRES“ Elferratssternes, den sie dann unter Mithilfe des Publikums auch im Saal des Restaurants Stapelskotten fanden.

Elferratssprecher Mathias Bös erhob sie dann in den Stand der Elferräte, womit der offizielle Teil dieses Abends beendet war, der dann folgende inoffizielle Teil endete in den frühen Morgenstunden.

Das Orgateam bedankt sich hiermit bei Mirko Balog für das Design der Einladungen und des Bühnenbanners, sowie bei Matthias Reck und Stefan Preiß für ihren technischen Support.

Einer für alle, alle für einen.

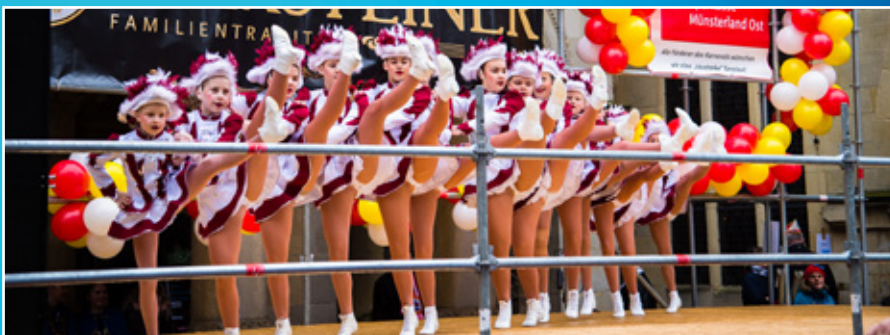
Thorsten Romanowsky



Prinzenproklamation

auf dem Prinzipalmarkt am 11.11.2017





Käfer

Secco
FRIZZANTE



© Eingetragenes Warenzeichen Käfer AG



Karnevalsauftakt 11. 11. 2017 im Zwei Löwen Klub

... alles beim Alten – und doch etwas Besonderes



Am 11.11.2017 kamen zwei Dinge zusammen. Da der Samstag genau auf dieses Datum fiel, fanden Prinzenproklamation und Auftaktsitzung an einem Tag statt.

Zunächst trafen sich alle Freudenthalerinnen und Freudenthaler um 11:00 Uhr an der Ludgerikirche, um im Sternmarsch zum Prinzipalmarkt zu ziehen, um hier unseren Prinzen Christian I. feierlich zu proklamieren.

Anschließend begab sich die KG in den Zwei-Löwen-Klub am Kanonengraben, um hier gestärkt durch Freibier unseres Sponsors Bitburger die traditionelle Auf-

taktsitzung zu begehen. Dieses Mal nicht um 19:11 Uhr, sondern bereits um 17:11 Uhr.

Nach der Begrüßung durch unseren Präsidenten Jan Homann hielten die Korporationen Einzug. Direkt im Anschluss konnte der Marsch Tanz der jüngsten Garde des TSV Schlossgeister Münster – die Schlosshüpfer – bestaunt werden. In dieser Garde tanzten auch die Freudenthaler Kinderprinzessin der Session 2016/17 Mathilda Reck und die Kinderprinzessin 2017/18 Pia Varnhagen mit – somit quasi ein Heimspiel für die Schlosshüpfer.

Dicht gefolgt schon der erste närrische Höhepunkt. Das Stadtjugendprinzenpaar – auch in diesem Jahr mit einem Freudenthaler – Pascal II. Heitstummann in Begleitung seiner Prinzessin Leonie Boer

von der KG Hiltrup. Mit ihrem tollen Lied begeisterten sie das Publikum und konnten sich dann über eine Wurfmaterialspende der KG für Rosenmontag freuen.

Für gewöhnlich haben es nach solchen Beiträgen die Wortbeiträge etwas schwerer, aber Carsten Fog und Roland Jansen als Et Zweijestirn konnten ihre gesungene Politik- und Gesellschaftsparodie sehr gut beim Publikum platzieren und wurden erst nach zwei Zugaben aus dem Saal gelassen.

Nach den Aaseegirls mit ihrem Showtanz kam dann nun der karnevalistische Höhepunkt. Prinz Christian I. Lange hielt mit seinen Adjutanten Dirk Meyer Pott- hoff und Thorsten Geuting, seiner Prinzen- garde, der Prinzenfanfare und der Stadtwache Einzug – das volle Brett! Seine selbstgeschriebenen Lieder kamen

bei seiner KG gut an und der Saal verwandelte sich in ein stimmungsvolles Freudenthal.

Zum Schluss konnte der Comedian John Doyle als jecker Amerikaner die Herzen der Freudenthaler gewinnen. Gekonnt mit amerikanischem Slang sorgte er für Lachhöhepunkte.

Ein gelungener Karnevalsauftakt wurde mit der Musik unseres Freundes Reinhold Hörauf beschlossen. Der Startschuss für eine kurze und knackige Session.

Matthias Reck





KÄFIG VOLLER NARREN!



Mode in den Größen 42-56

SAWALL

Münster · Ahaus · Emsdetten



Nicht nur jecke Frau'n
im Karneval
kaufen Damenmoden bei SAWALL.

Es komm'n auch alle anderen Netten
zu uns nach Münster, Ahaus und Emsdetten.

Loerstraße 31-32
48143 Münster
0251/58193

Markt 21
48683 Ahaus
02561/1212

Frauenstraße 9
48282 Emsdetten
02572/3110

info@sawall-mode.de

www.sawall-mode.de





ERFOLG HAT DREI BUCHSTABEN...

„Im Mittelpunkt des Konzeptes der HRC Unternehmensgruppe steht der Mensch: als Person, in seinem Unternehmen und in der Gesellschaft. Wir machen Sie stark – Unser Handschlag gilt!“ T & C Geuting

THORSTEN & CHRISTIANE GEUTING HRC UNTERNEHMENSGRUPPE

BERATUNG

Stärken- & Schwächen-Analyse

Prozessoptimierung

Identitätsmarketing

WEITERBILDUNG

Structogram®- Trainingssystem

Qualitätsmanagement

Berufliche Perspektivenentwicklung

SERVICE

Auszeit – Mein Tag am Meer

Veranstaltungsservice

Strukturierte Kundeninterviews

SICHERHEIT

Sicherheitskonzepte

EventsicherheitMeer

Valoren-Management

EIN STARKES TEAM VON 152 MITARBEITERN“

NUTZEN SIE UNSERE STÄRKE FÜR IHRE ZIELE:

HRC Unternehmensgruppe
Beelertstiege 5 - 6 | 48143 Münster | 0251 849 386 0
info@hrc-unternehmensgruppe.de | www.hrc-
unternehmensgruppe.de



UNTERNEHMENSGRUPPE
AKADEMIE.
BERATUNG.
IDENTITÄTSMARKETING.



Ball des Senats

am 25.11.2017
im Europasaal des Mövenpick Hotels

Sechs neue Löwen bei Freudenthal

„Lieber ein Tag ein Löwe als 100 Jahre ein Schaf“, so lautete das Motto der neuen Senatorin sowie der weiteren fünf neuen Senatoren: Diplom-Innenarchitektin Christina Reck, Ex-Lufthansa-Kapitän Eckart Freiherr von Salis-Soglio, Finanzbeamter und FDP-Bezirksvertreter Bernd Mayweg, Baukaufmann und ehemaliger Freudenthal-Gardist Karl-Jörg Dülberg, Diplom-Kaufmann Robert Gödecke sowie Wirtschaftsprüfer Wolf-Achim Tönnies.





Der Auftritt der Senatoren in diesem Jahr drehte sich voll und ganz um das Thema „Löwen“ in allen denkbaren Facetten, denn der König der Tiere findet sich u.a. auch im Wappen der Freudenthaler wieder und verkörpert Mut, Stärke und Gemeinschaftssinn – Eigenschaften, welche auch in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert besitzen. Der spätabendliche Auftritt der „Neuen“ ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Balls.

Die Vorbereitung dazu geschieht oftmals unter sehr hohem Zeitdruck, da sich nur selten Übungstermine finden lassen, an denen alle Neu-Senatoren gleichzeitig die kostbare Freizeit oder berufliche Verpflichtungen zu opfern vermögen. Aufwändige Choreographien lassen sich daher kaum optimal einstudieren, so dass ein Programm zu wählen ist, welches in den enorm kurzen Probezeitraum hineinpasst. Wie bereits häufiger von mir erwähnt, geht es bei der Einführung der Senatoren in die Gesellschaft nicht einzig um den Auftritt auf dem Ball des Senats, sondern vielmehr um eine langfristig angelegte „Strategie“, die neuen

Senatoren mit der Gesellschaft und deren Mitgliedern bekannt zu machen, um dadurch den Grundstein für dauerhafte freundschaftliche Kontakte zu legen. Das gemeinsame „Üben“ mit den neuen Senatskollegen führt in nicht seltenen Fällen zu einer besonderen Verbundenheit, die bei manchen Jahrzehnte anhalten kann oder anhält.

Der Ball des Senats ist somit ein Hybrid aus einem Familienfest in gehobenem Rahmen sowie einem Ball, auf welchem auch karnevalsfremde Personen ihren Spaß finden können, da sie hier ein gesellschaftliches Ereignis in festlichem Ambiente mit gutem Essen bei Livemusik und Tanz beiwohnen.

Diese bislang gewollte Ambivalenz ist aber nicht leicht zu kommunizieren und stößt hier und da auf Unverständnis, denn der Ball findet unter ähnlichen Bedingungen wie der Prinzenball statt (gleicher Ort, ähnliche Illumination, vergleichbare Ambiente), ist oder war allerdings hinsichtlich seiner Thematik signifikant von diesem zu unterscheiden. Durchaus





ELEKTROTECHNIK



SCHALTANLAGEN



BELEUCHTUNG



SICHERHEITSTECHNIK



AUDIOTECHNIK



KOMMUNIKATION



RWA-ANLAGEN



MEDIENTECHNIK



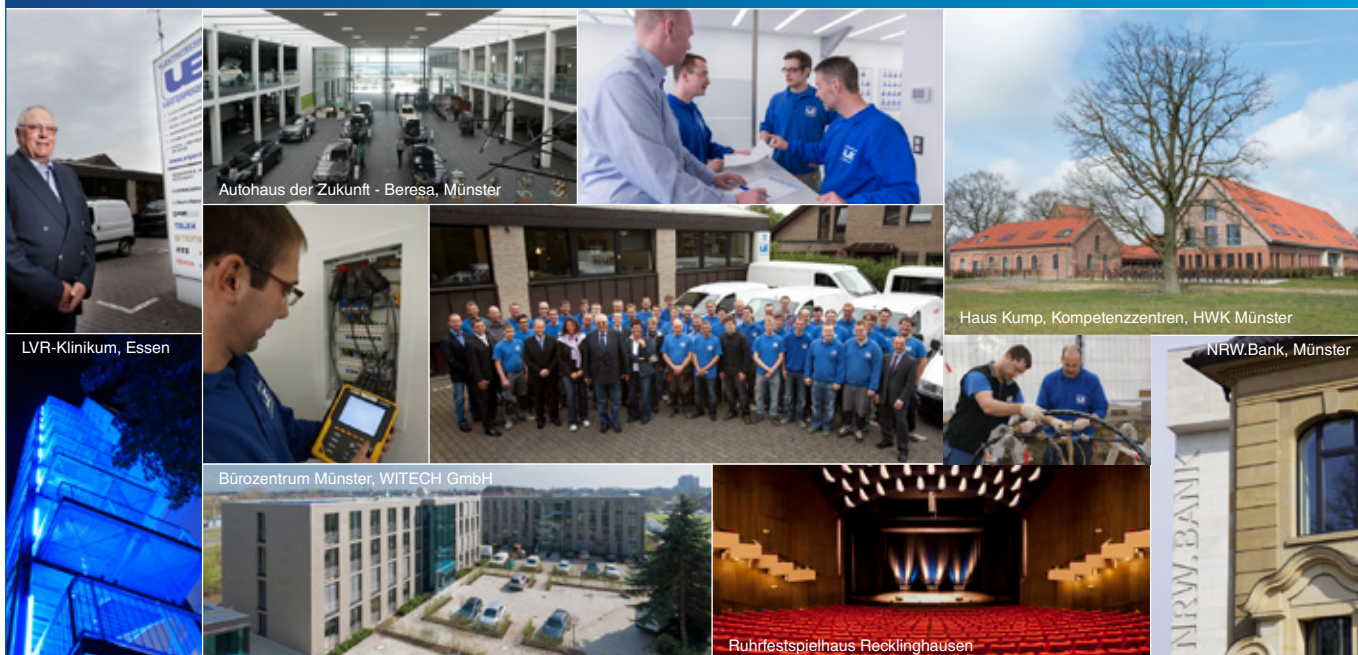
ELEKTRONIK

KOMPLETTLÖSUNGEN AUS EINER HAND

Wenn Sie einen starken Partner für Elektrotechnik suchen, sind Sie bei uns genau an der richtigen Adresse. Seit über 46 Jahren stehen wir mit unseren über 80 Mitarbeitern für Qualität, Seriosität, Vertrauen und Diskretion im Umgang mit unseren Kunden und Auftraggebern. Angefangen als Einmannbetrieb, haben wir uns durch Leistung und Qualität in den letzten Jahrzehnten weit über die Grenzen Münsters hinaus einen guten Namen gemacht.

Heute bieten wir landes- und auch bundesweit zuverlässige Dienstleistungen in allen

Bereichen der Elektrotechnik an. Hierzu gehören die konventionelle Elektroinstallation, der Schaltanlagen- und Verteilungsbau sowie der Kundendienst. Außerdem finden unsere Spezialisten in den Fachabteilungen Netzwerk- und Glasfasertechnik, Sicherheitstechnik und Rauchwärmeabzugsanlagen, Audio- und Medientechnik sowie der Gebäudeautomation immer eine passende Lösung für unsere Kunden. Dabei decken wir die gesamte Wertschöpfungskette, angefangen vom Vertrieb, der Projektierung und Montage, der Herstellung und Reparatur bis zur Wartung, vollständig ab.



ist es aber möglich, dass in Zukunft der Tenor mehr auf Tanz und „Partystimmung“ zu legen sein wird als auf gesellschaftliche Zeremonien, da auch hier ein Zeitenwandel stattfindet, dessen Gegenwärtigkeit man sich wohl nicht entziehen kann und sollte. Dieses Thema muss sicherlich für das Vorbereitungsteam auf die Planungsagenda und zudem auf einen kritischen Prüfstand, damit wir unseren Gästen auch weiterhin ein attraktives Angebot für einen unvergesslichen Abend unterbreiten können.

Ach ja, ... fast vergessen ... da ist ja noch etwas von dem Abend zu berichten: Richtig Pep kam in den Saal mit den Schautänzerinnen der KG Wissen. Die ideenreiche Choreographie zu Rockmusik-Klassikern wurde knapp 30 Minuten lang mit viel Power umgesetzt. Unser Prinz Christian Lange I. sang sein komplettes Lied-Repertoire beim Freudenthal-Heimspiel und tanzte sich in seinen roten Lackschuhen in die Herzen der Gäste.

Martin Stahlberg



 **SCHNELLE & HÖLSCHER**
STEUERBERATER PARTGMBB

DR. THILO SCHNELLE

**DIE UNKENNTNIS DER STEUERGESETZE
BEFREIT NICHT VON DER PFLICHT
ZUM STEUERZAHLEN.
DIE KENNTNIS ABER HÄUFIG.**

GESTALTEN WIR'S GEMEINSAM!

www.schnelle-hoelscher.de



JÜNGENBLUT.DE

Maler
Glaser
Gerüste
Böden
Türen
Fenster
Bautrocknung
Graffiti-Entfernung











Schölling Immobiliengesellschaft mbH

Nordstraße 24 · 48149 Münster

Telefon: 02 51 - 285 57 76

Telefax: 02 51 - 285 57 78

E-Mail: info@schoelling.ms

www.schoelling-immobilien.ms



Drewes GmbH

Handel & Vertrieb

Heinrich-Hertz-Strasse 9

48268 Greven

☎ 02571/91873-0

📠 02571/91873-40

✉ info@drewes-vertrieb.com

🌐 www.drewes-vertrieb.com



Leidenschaft für Karneval.



www.steinlueck.de

steinhauerundlück

27.01.2018

Gala der KG Freudenthal

**Wundervoller Abend
in Gievenbeck – gespickt
mit karnevalistischen
Highlights**

Das Motto „185 Jahre Freudenthal verbindet Menschen“, dass die KG Freudenthal von 1833 e.V. durch die Session 2017/2018 leitete, wurde auch bei der Gala einer ganz besonderen Art mit Leben erfüllt! Das Team um Präsident Jan Homann hatte ein zweites Mal die Mehrzweckhalle in Gievenbeck in einen überwältigenden Festsaal verwandelt.





Seit 1996
**GANZKÖRPER -
KOSMETIKINSTITUT**

Iris Beßmann

**Wellness in entspannter
und ruhiger Atmosphäre**

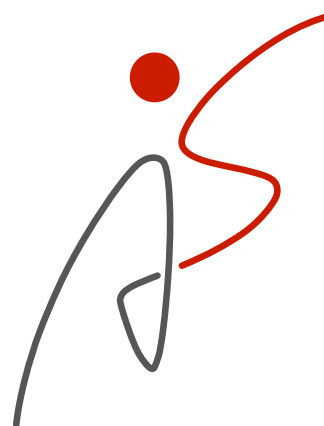
- Auszeit für Sie und Ihn -

**Kosmetische Gesichts-
und Körperbehandlungen
Enthaarung/Brasil-Waxing
Maniküre und Fußpflege**

Méthode
Jeanne Piaubert
PARIS

THALGO
LA BEAUTE MARINE

**Ludgeristraße 9, Münster
Telefon: 0251 44403
www.irisbessmann.de**



A
PR
Tel
Tel
Mai
We
We

Adam Stebel

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Telefon: 0 25 1. 97 43 245
Telefax: 0 25 1. 97 43 246

Mail: adamstebel@web.de
Web: www.adamstebel.de

Weseler Straße 111 - 113
48151 Münster

MÖVENPICK
HOTEL MÜNSTER

Chesa Rössli
fine dining

Leidenschaft,
Genuss und Qualität

Fine Dining Restaurant Chesa Rössli

Mit einer innovativen Küche auf höchstem Niveau, der internationalen Weinauswahl und einem professionellen Service zählt es zu den beliebtesten Adressen der Münsteraner Gourmetgastronomie. Das stilvolle Ambiente und die einladende Sommerterrasse runden das Gesamtbild ab.

Ob für Ihre privaten Feierlichkeiten oder zu geschäftlichen Anlässen, ob exklusiv gemietet oder als Treffpunkt mit Gleichgesinnten - wir freuen uns auf Sie, denn Sie kulinarisch zu begeistern ist uns eine Herzensangelegenheit!

Chesa Rössli im Mövenpick Hotel Münster
Kardinal-von-Galen-Ring 65 | 48149 Münster | Tel +49 251 8902 627
hotel.muenster@movenpick.com | chesa-roessli.de

movenpick.com

Die Showtanzgruppe „Eclipse“ eröffnete traditionsgemäß die Prunksitzung und erfreute mit einem schwungvollen Auftritt die ca. 500 Galagäste. Die Tänzerinnen wurden selbstverständlich nicht ohne Zugabe von der Bühne entlassen.

Es folgte das Jugendprinzenpaar der Stadt Münster: Leonie I. Boer (KG Hilstrup) und Pascal II. Heitstummann (KG Freudenthal von 1833 e.V.) repräsentierten gekonnt die münstersche Jugend im Karneval: Ihr witziger Dialog und fetziger Gesang kamen gut an. Der Bauchredner Michael Schürkamp präsentierte danach als „Master Me“ die beiden Figuren Oskar und Elvira Koslowski.

Nach der Tanzpause trat das „1. Münstersche Amazonentanzcorps“ der KG Die Schlossgeister auf: Die hübschen Tänzerinnen interpretierten das Thema „Der Fluch des Bermudadreiecks“ sehr überzeugend und wurden mit reichlich Applaus belohnt. Die Sängerin Curly aus Hannover, die bereits bei „The Voice of Germany“ und „Popstars“ gut angekommen war, holte mit Popschlagern und Partyklassikern die Gäste von den Sitzgelegenheiten – was ihr mit stehenden Ovationen gedankt wurde. Die Steinenbrücker Schiffermädchen boten als amtierende Europameister im Gardetanz nicht nur charmante weibliche, sondern auch gut trainierte männliche Tänzer auf. Waghalsige Wurffiguren und wunderbare Hebefiguren waren so atemberaubend, dass Zugaben nicht nur von den begeisterten Gästen gefordert, sondern von dieser mitreißenden Tanzgarde auch gern gegeben wurden.

Der Prinz der Stadt Münster – unser Freudenthaler Christian I. Lange – stürmte schwungvoll mit der Prinzenfanfare, der

Prinzengarde und der Karnevalistischen Stadtwache die Bühne und konnte mit seinem Auftritt alle mehr als überzeugen. „Habt ihr Bock, die Bude mit mir abzureißen?“ rief



er in den Saal und alle riss es von den Stühlen. Sein Gesang erreichte die gesamte Gästeschar, wie man spätestens dann auch optisch wahrnehmen konnte, als alle zu seiner wunderbaren Münsterballade ihre Handlichter entzündeten. Wenn es nach den Galagästen gegangen wäre, hätte Christian I. nicht von der Bühne gedurft!

Ihm folgten die Europameister im Showtanz: „Magic Unity“. Ihr Auftritt gefiel wie all' die Jahre zuvor mit flottem Tanz einschließlich waghalsiger Hebefiguren.

Als musikalischen Abschluss holte unser Zeremonienmeister Matthias Reck noch einen Programmpunkt der Sonderklasse in die Halle: „Kölsch Cover“. Dieses karnevalistische Musikensemble war das Sahnehäubchen eines wundervollen und schwungvollen Abends.

Wehmütig wurde dann der Abschluss dieser traumhaften Gala der KG Freudenthal von 1833 e.V., denn unser Sitzungspräsident Jan Homann gab seinen Abschied aus dem Kleinen Rat unserer Karnevalsgesellschaft bekannt. Freudenthal bestehe seit 185 Jahren aus Freundschaft und Treue, die er auch weiterhin seiner KG halten werde, verkündete er dem Publikum. Nach dieser emotionalen Abschiedsrede konnte niemand auf seinem Stuhl sitzen bleiben und so zollten ihm alle Galagäste den gebührenden Beifall.

Moni und Dr. Helge Nieswandt





www.hkg-gmbh.net

Ein **Juwel** für
Immobilien Eigentümer!



Seit 1978 sind wir als Dienstleister für verschiedenste Aufgaben bezüglich Immobilieneigentum tätig.

Wir bieten:

- > Professionelle Haus-/Immobilienverwaltung
- > Versteigerungen – Grundbuch und Sachenrecht
- > Reinigungen von Wohnungen – Treppenhäusern
- > Gartenarbeiten – Entrümpelungen – Bürosäuberung

Wir beraten und unterstützen Immobilieneigentümer in all den aufkommenden Fragen. Schenken auch Sie uns Ihr Vertrauen.

Wir arbeiten gern für Sie!

HKG GmbH

Hausverwaltungskontor
Greetsiel GmbH

Immobilienverwaltung
Münster

Telefon (0251) 54717

Norderney

Telefon (04932) 8400418

info@hkg-gmbh.net



www.opti-immob.de

„IMMER EINE
RUNDE SACHE“



Die Spezialgebiete unseres
dynamischen Teams sollten Sie nutzen:

- > Beratung über An- oder Verkauf Ihrer Immobilie
- > Bewertung Ihrer Immobilie – Gutachtenerstellung
- > Geprüfte Käufer- oder Mietervermittlung für Ihre Immobilie
- > Suche Ihrer Wunschimmobilie mit viel Engagement

Wir wollen, dass der uns erteilte Auftrag optimal in Erfüllung geht.



Opti Immobilien GmbH · Dortmunder Straße 47 · 48155 Münster
Fon +49 251 1333288 · Fax +49 251 1333290 · opti-immob@t-online.de





Wir finden, was Sie suchen!

Domberg · Kösters
Immobilien GmbH
Münster

Domberg Kösters Immobilien GmbH
Königsstraße 37
48143 Münster

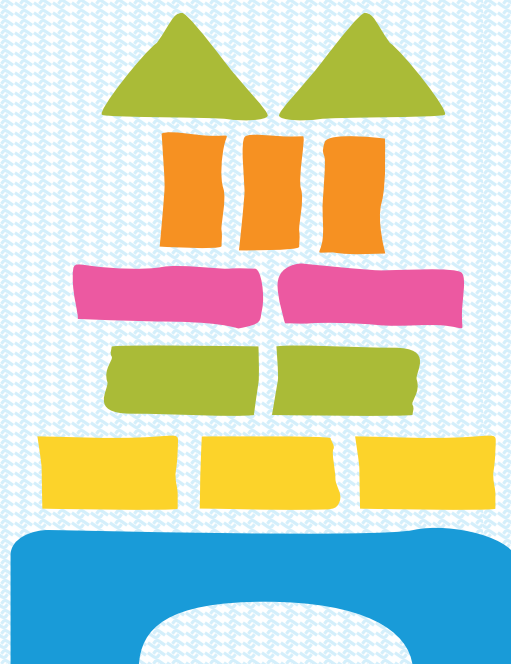
Telefon: 0251 414540
Telefax: 0251 4145444
www.domberg-koesters.de

ÖKOSTROM WÄHLEN UND DIE UMWELT SCHONEN!

*MeinMünster:*Strom

Kombinieren Sie jetzt Ihr optimales Stromprodukt!
Mit nur wenigen Klicks: www.stromzumselberbauen.de

Natürlich auch
für Erdgas!



Einfach. Näher. Dran.



Stadtwerke Münster





Harbaum

Blumenhaus und Friedhofsgärtnerei
Himmelreichallee 45 · 48149 Münster

- Blumensträuße
- Gestecke
- Hochzeitsfloristik
- Saal- und Tischdekoration
- Zimmerpflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen
- Trauerfloristik
- Sargschmuck
- Trauerkränze und Gestecke
- Schleifendruck
- Friedhofsgärtnerei
- Grabgestaltung
- Grabpflege

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

09.00 Uhr - 13.00 Uhr

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag

09.00 Uhr - 13.00 Uhr

Sonntag

10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon 02 51 / 8 01 32

Telefax 02 51 / 89 76 92

Blumenhaus Harbaum e.K. · Inhaber: Gregor Harbaum

www.harbaum.de

S

TAPELSKOTTEN

RESTAURANT EVENTS CATERING

Gehobene westfälische Küche

servieren wir in unserem Restaurant
 an der Wolbecker Straße 418.

Genießen Sie außerdem wechselnde saisonale
 Gerichte. Der Stapelskotten Event- und Catering-
 Service verwöhnt Sie gerne auch außer Haus.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag: Ruhetag

Mittwoch bis Freitag: 17:00 - 24:00 Uhr

Samstag: 12:00 - 14:30 Uhr und 17:00 - 24:00 Uhr

Sonntag: 11:30 - 14:30 Uhr und 17:00 - 22:00 Uhr

Telefon: 0251 314770 | **www.stapelskotten.de**



**Veranstaltungsräume
 für bis zu 150 Personen**







Carsten Eismann
Dipl.-Kfm. (FH), Steuerberater

Burgwall 2a - Ecke Westfalenstraße
48165 Münster-Hiltrup
Telefon +49(0)2501/92100
Email: info@varianta-stb.de
Web: www.varianta-stb.de

Claudia Mokosch
Steuerberaterin

Steuerberatung
Unternehmensberatung
Betriebsprüfung - Steuerplanung
Rechtsbehelfsverfahren
Steuerstrafverfahren - ErbStR



Mathias · Mokosch · Eismann
Steuerberater GbR



Kostümverleih Münsterland

vieles im Verkauf



Ihr Trachtenspezialist für

**Dirndl
&
Lederhosen**

Mietpeise ab

29,- € 3 Tage ink.
Reinigung

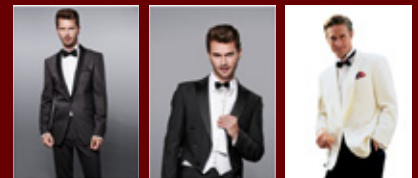
Frauen Gr 30 - 54

Herren Gr 42 - 66

krüger
MADL



Smoking, Cut & Frack



Inh. Christian Modersohn e.K.



Tel.: 0251. 987 17 08

www.kostuem-verleih.de

Kriegerweg 104 48153 Münster

Öffnungszeiten ganzjährig

Montag - Freitag 12 - 19 Uhr

Samstag 10 - 14 Uhr

Erweiterte Öffnungszeiten im Internet



Kinderkarneval

am 10.02.2018 im Zwei Löwen Klub

Trotz Umzug volles Haus

Am Samstag vor Rosenmontag findet traditionell der Kinderkarneval der KG Freudenthal statt. Auf Grund baulicher Maßnahmen mussten in dieser Session die Feierlichkeiten aus dem Stadthotel Münster ausziehen und fanden Obdach im Zwei-Löwen-Klub. Der neue Ort wurde von vielen Jungnärinnen und -narren gemeinsam mit ihren Familien gefunden und so durfte die Kinderprinzessin der Gesellschaft, Pia I. Varnhagen, in viele strahlende Gesichter blicken, als sie in den Saal einzog. Pünktlich um 15:11 Uhr eröffnete dann Oberst Florian Schulz den närrischen Reigen und eilte mit den Kindern zusammen von Highlight zu Highlight, manchmal nur unterbrochen von einer Polonaise quer durch den Klub.



Zu Beginn tanzten die Aaseesternchen ihren diesjährigen Showtanz. Dann kam, mit etwas Verspätung, der Prinz der Stadt Münster, Christian I., der Mitglied der KG Freudenthal ist. Er brachte seine Adjutanten und Bonbons mit, sang mit den Kindern seine Prinzenlieder und lud diese ein, kostümiert zum Rosenmontagsumzug zu kommen.

Die KG Freudenthal stellte mit Pascal II. auch wieder einen Teil des Stadtjugendprinzenpaares, welches mit der Jugendprinzengarde seine Aufwartung machte, zusammen mit den Kindern tanzte und sang. Als kleine Überraschung, vielleicht ja für die Kinderprinzessin brachten Leonie I. und Pascall II. „Die Schlosshüpfer“ der KG Die Schlossgeister mit, die Tanzgarde, für die auch unsere Kinderprinzessin jede Woche ihre Tanzstiefel schnürt. Ein emotionaler Höhepunkt war sicherlich die Ordensübergabe an Hans Varnhagen, Pias Großvater. Dieser hatte die Orden eigenhändig gestaltet und gefertigt. Dieser Orden sah demjenigen von Tanja Varnhagen, die früher auch schon Kinderprinzessin gewesen war, zum Verwechseln ähnlich. In Freudenthal wird Tradition großgeschrieben, und somit freuen wir uns, dass wir eine Prinzessin der zweiten Generation hatten.

Die Little Sunshines der KG ZiBoMo zauberten allen ein breites Grinsen ins Gesicht, denn sie kamen bunt kostümiert auf die Bühne und zeigten ihren Showtanz „Glücklich sein steckt in jedem Troll!“ und alle merkten, dass glücklich sein auch in jedem Jecken steckt.

Zwischendurch und auch zum Abschluss der Veranstaltung zauberte HATINO sich in die Kinderherzen und zog auch ein echtes Kaninchen aus dem Hut.

So fand ein schönes Familienfest um 17:11 Uhr seinen Schlusspunkt. Schon jetzt sei aber auf den Kinderkarneval in der kommenden Session, am 02. März 2019 hingewiesen.

Florian Schulz







Schlüsselübergabe am 11.02.2018 auf dem Prinzipalmarkt







ANABELLA

MÜNSTER

*Lassen Sie
sich von uns
verzaubern...*

Für jeden festlichen Anlass! Ob Hochzeit, Ball, Oper, oder Party:
Die schönsten Feste beginnen bei Anabella.

Internationale Braut- und Abendmode
für Sie & Ihn

Servatiplatz 7 · 48143 Münster
Tel: 0251-56711 · www.anabella-muenster.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr, Sa. 10.00 - 17.00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.



KÄFIG VOLLER NARREN!



RÖSENMONTAG

am 12.02.2018 in Münster's guter Stube





G. Block
ISOLIERUNG
 HEIZUNGSISOLIERUNGEN
 BLECHKONSTRUKTIONEN

 ROHR & KABELABSCHOTTUNG
 MÖRTELVERPRESSUNG
 BRANDSCHUTZVERKLEIDUNGEN
 FÜR LÜFTUNG - ELEKTRO - DECKEN - WÄNDE

Brandschutz
 NACH DIN 4102

Willy-Brandt-Weg 32a | 48155 Münster
 Tel. 0251/624444 | Fax 0251/624444
 info@block-isoliertechnik.de
 www.block-isoliertechnik.de



Als Full Service Agentur im Eventbereich bieten wir:

- Erfahrene und professionelle DJ's für Ihre Hochzeit oder Event
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung Ihrer Hochzeit oder Events.
- Hochwertige und professionelle Veranstaltungen und Medientechnik für Ihre Hochzeit oder Event



Sebastian Bürki
 Telefon: 0170 5302822
 info@b-h-sound-light.de
 www.b-h-sound-light.de



Ihr **FACHBETRIEB** für:

UNFALLSCHÄDEN

LACKIERUNGEN

PKW + LKW

CARAVAN

Bereit, für die 5. Jahreszeit

Besuchen Sie uns doch einmal im Internet und auf Facebook





Karosserie- und Fahrzeugbau GmbH
 Harkortstraße 12 - 48163 Münster
 Tel. 0251/322 631 -0 Mail: info@evels.de





Helau Münster!

www.kanzlei-patzwahl.de



Rechtsanwältin
Andrea Patzwahl

**Menschlich im
Umgang.
Hart in der Sache.**

Wirtschaftsrecht
Gesellschaftsrecht
Familienrecht
Arbeitsrecht
Inkasso und
Forderungseinzug
Mietrecht
Steuerrecht
Steuerstrafrecht
Erbrecht
Wettbewerbsrecht

**PATZWahl**
Rechtsanwaltskanzlei

Rechtsanwältin Andrea Patzwahl
Enschedeweg 40
48149 Münster-Gievenbeck
Telefon: + 49 (0) 25 1 / 87 24 99 40
Telefax: + 49 (0) 25 1 / 87 24 99 41
E-Mail: info@kanzlei-patzwahl.de



The background of the entire page is a promotional image. It features five women standing in a row, dressed in red uniforms with silver reflective stripes on the sleeves. They are posed in a way that suggests they are crew members of a spaceship. From left to right: the first woman is talking on a mobile phone; the second is holding a blue toy blaster; the third is holding a blue and orange toy blaster; the fourth is holding a white and orange toy blaster; and the fifth is smiling with her hands clasped. Behind them is the Starship Enterprise (NCC-2526) flying through space, with a bright orange light source visible in the background.

**Münster,
helau!**

*Mit dem besten Raumschiff der Region
feiern wir die Zukunft heute schon.*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen allen Närrinnen und Narren
viel Spaß an den „Tollen Tagen“.

www.volksbank-muenster.de

**Vereinigte
Volksbank Münster**





Senatoren-Frühsschoppen mit viel „Prominenz“

Karnevalsdienstag im Zwei-Löwen-Klub 13.02.2018

Glücklicherweise hatten fast alle Freudenthaler und Gäste mitbekommen, dass aufgrund von Renovierungsarbeiten im Stadthotel der traditionelle Senatorenfrühsschoppen am Karnevalsdienstag in diesem Jahr im Zwei-Löwen-Klub stattfinden sollte, und so füllte sich der Saal pünktlich zum Veranstaltungs-

beginn um 11:11 Uhr mit gut 250 Narren, die sich – alle bestens gelaunt – auf das Programm freuten.

Senats-Vizepräsident Stefan Main sprang als „Moderations-Azubi“ für den aus persönlichen Gründen verhinderten Senatspräsidenten Lars

Michler ein und führte unterhaltsam durch den Vormittag.

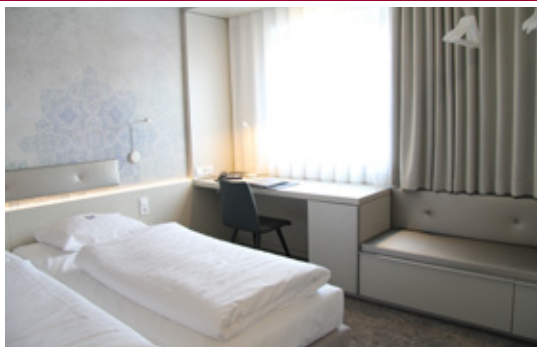
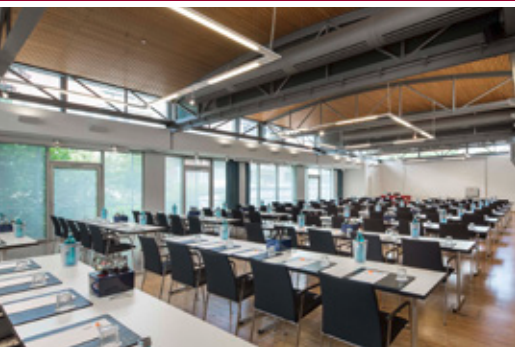
Als Erstes begrüßte er das Stadtjugendprinzenpaar Leonie I. und Pascal II. auf der Bühne, begleitet von einer Solo-Tänzerin, die zunächst ihre Tanzkünste zur Schau stellte, bevor Leonie und Pascal zusammen mit ihrer Garde ein letztes Mal in dieser Session ihr Lied sangen. Sofort verbreitete sich gute Laune, das Publikum stand von den Plätzen auf, klatschte und sang begeistert mit.

Viel Gelegenheit, sich wieder gemütlich hinzusetzen, hatten die Gäste nicht, denn schon zog „unser“ Stadtprinz Christian I. samt Adjutanten, Prinzengarde und Stadtwache in den Saal ein. Christian zog noch mal alle Register und gab seine drei Prinzenlieder zum Besten – auch hier mit sangeskräftiger Unterstützung der anwesenden Karnevalisten. Zur Belohnung wurde Christian im Anschluss an seinen Auftritt zum Ehrensensator der KG Freudenthal er-





STADTHOTEL MÜNSTER



BEWEGTE GESCHICHTE, LEBENDIGE GEGENWART

*Genießen Sie eine Auszeit in Münster
und LEBENS'WERT – Tag für Tag.*

Wir bieten Ihnen eine Unterkunft ganz nach Ihren Bedürfnissen und Ansprüchen: Zimmer der Kategorien S bis XXL oder unsere Business- und Familiensuiten. Unsere klimatisierte Business-Etage ist für Konferenzen und Veranstaltungen mit bis zu 300 Personen geeignet.

- 135 modern ausgestattete Zimmer in verschiedenen Kategorien sowie 3 Suiten
- 3-Sterne-Superior-Haus im Herzen von Münster gelegen
- Klimaanlage, Minibar und kostenfreier Internetzugang über WLAN in den Zimmern
- 10 Tagungs- und Konferenzräume
- Sauna- und Fitnessbereich
- Zur Begrüßung stellen wir auf den Hotelzimmern kostenlos Mineralwasser für Sie bereit!

Buchen und besuchen Sie uns: Wir freuen uns auf Sie!

Stadthotel Münster GmbH • Aegidiistraße 21 • 48143 Münster
Telefon 0251 / 4812 - 0 • Fax 0251 / 4812 - 123
service@stadthotel-muenster.de

www.stadthotel-muenster.de

KOLPING HOTELS & RESORTS
LEBENS'WERT



nannt, eine Ehre, die allen Stadtprinzen traditionsgemäß am Karnevalsdienstag zuteilwird.

Weiter ging es im Programm mit karnevalistisch-kabarettistischen Einlagen. Zunächst erzählte Comedian Brian O'Gott ein kurzweiliges Märchen, welches sich größtenteils aus aneinandergereihten Ortsnamen zusammensetzte. Scherze über seine Heimatstadt Kassel oder über ein schwedisches Möbelhaus brachten das Publikum ebenfalls zum Lachen und dem Künstler einen herzlichen Applaus.

Nach längerer Bühnenabstinenz begab sich Freudenthal-Ehrensensator Karl Hagemann wieder einmal erfolgreich vor das Mikrophon. Mit seiner aktuellen Tagesschau präsentierte er den interessiert lauschenden Zuhörern nicht ganz ernst zu nehmende Nachrichten aus dem lokalen, nationalen und internationalen Politikgeschehen.

Für eine Überraschung sorgte der BMK-Vorstand, der in passenden Kostümen in Anlehnung an das Dschungelbuch einen fröhlichen „Affentanz“ zum Besten gab.

Parodist Jörg Hammerschmidt brachte den Freudenthal-Gästen viel Prominenz mit: Udo Lindenberg, Angela Merkel, Franz Beckenbauer und Jogi Löw waren nur einige Figuren, die er gekonnt parodierte und mit deren Sprüchen ihm die Lacher und der Applaus des Publikums sicher waren.

Lange warten auf ihren Auftritt musste Lisa Feller, da die Gäste von den zuvor aufgetretenen Künstlern immer wieder Zugaben forderten. Ihre gute Laune ließ sich die inzwischen aus vielen Fernsehauftritten bekannte und in Münster lebende Komikerin aber keinesfalls verderben und begeisterte mit lustigen Geschichten aus ihrem Alltag als Frau und Mutter.

Nach einer kleinen Stärkung im Zwei-Löwen-Klub – es gab Schnitzel und Bratkartoffeln – mit dezent-musikalischer Untermalung durch unsere holländischen Freunde von den „Hengeler Weend Blaozers“ brachen die Karnevalisten, begleitet von der Stadtwache und den „Holländern“, gegen 15:00 Uhr auf zum traditionellen Umzug durch die Stadt. Bei herrlichem Wetter gab es an diversen Haltepunkten Freibier für die Gäste und jeweils einen Lore-Tanz zu Ehren der Gastronomen bzw. der Brauereien. Die Route führte in diesem Jahr vom Kanonengraben ins „Ristorante dell' Isola“ zu unserem Senator Leo Squillace, weiter zum Prinzipalmarkt zu „Stuhlmacher“ und endete schließlich – für den einen früher, für den anderen eher später – im „Pinkulus“ am Rosenplatz.

Elke Middendorf





KÄFIG VOLLER NARREN!





**Service vom
Feinsten!**

Service für Ihre Sicherheit!



Bremsen-
service



Auspuff-
service



Stoßdämpfer-
test



Elektronisches
Auswuchten



Elektr. Achs-
vermessung



Stoßdämpfer-
service

DRÜPPEL

&VOHS

IHR REIFEN- UND RÄDERSPEZIALIST

Öffnungszeiten

Mo-Do 8.00 - 17.00 Uhr
Fr 8.00 - 16.45 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Grevener Straße 75
48159 Münster
Tel.: 0251/201220
Fax: 0251/2012239

WOW - Webseite.de/muenster

Die Homepage, die mitwächst.

Professionelle Webseite ab 980 €

- Für alle Branchen und Unternehmensgrößen
- Aktuellste, datenbankgestützte Technik (TYPO3)
- Content- und Designübernahme Ihrer Webseite
- Optimierte für Desktop, Tablet, Smartphone & Google

Moderner Online-Shop ab 1.480 €

- Automatische Kunden-Rechnungen als E-Mail-PDF
- Umfassend konfigurierbar- und skalierbar
- Datenmodule, Bestellübersicht, Lagerbestand u.v.m.
- NEU: Jetzt auch für Lieferservices einsetzbar



wow-onlineshops.de

wow-business.de

wow-gastronomie.de

wow-medizin.de

wow-lieferservice.de

Ein Angebot der WOW-GmbH Unternehmenskommunikation

www.wow-gmbh.de





MALERMEISTER
B. HEITSTUMMANN

Seit **1897** bieten wir
erstklassige Leistung
im **Malerhandwerk**

Alle Leistungen sind ausführlich und
farbenfroh im Internet nachzulesen.

Viel Spaß beim Surfen!

www.heitstumann.de

An den Loddnbüschchen 85
48155 Münster

Tel.: 0251 **65907**

Fax: 0251 60281

info@heitstumann.de

Eindrücke zur *Mitgliederversammlung* 20. April 2018



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen

Jetzt kommen die närrischen
Tage! Viel Spaß beim Karneval!



Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Jochen Lammers

Ludgeriplatz 2

48151 Münster

Tel. 0251/899930

Fax 0251/8999323

lammers@provinzial.de



Nacht des Senats

10-jähriges Jubiläum in der Villa Medici

In der karnevalsfreien Sommerpause trafen sich die Senatorinnen und Senatoren schon vor dem offiziellen Start in die Session anlässlich der „Nacht des Senats“ am 7. September, für deren 10-jährigen Jubiläum der Senatsvorstand eine ganz besondere Location gewählt hatte. Im edlen Ambiente der Villa Medici feierte man gemeinsam mit dem noch amtierenden Prinzen der Stadt Münster Christian I. Lange ein fulminantes und gediegenes Fest. Bei bestem Wetter stimmten sich die 77 illustren Gäste nebst Partnerinnen und Partnern mit einem Glas Sekt und der obligatorischen roten Rose für die Damen auf der Ter-

rasse des Hauses auf einen unvergesslichen Abend ein.

Unter der neuen Regie von Marlene Morais und Martino Resta wurde die Erwartung der Gäste auf ein außergewöhnliches kulinarisches Erlebnis nicht enttäuscht. Mit viel Liebe zum Detail waren die Tische elegant dekoriert und – damit alle Gäste gemeinsam feiern konnten – geschickt in dem vollen Saal platziert. Die weltoffenen Freudenthaler zeigten keine Berührungsgängste, im Gegenteil, die Nähe zum Nachbartisch erleichterte das Anstoßen auf einen schönen Abend und die kommenden Festivitäten.

Nach dem Gruß aus der Küche folgte die offizielle humorvolle Begrüßung der Gäste durch einen gut aufgelegten Lars Michler. Hochmotiviert für sein neues Aufgabenfeld genoss auch der kürzlich gewählte Präsident der KG Freudenthal von 1833 e.V. Matthias Reck den Abend mit seiner Frau Christina. Der persönliche und professionelle Service rundete die gelungene Veranstaltung ab.

Die Gäste amüsierten sich himmlisch bei erlesenen Getränken bis weit nach Mitternacht. In diesem Sinne freuen wir uns, alle Senatorinnen und Senatoren auch im Jahr 2019 zu einer neuen „Nacht des Senats“ begrüßen zu dürfen.

Eckart von Salis-Soglio



■■■■ fischer metalltechnik



Fassaden • Fenster • Türen • Bedachungen • Treppen
Sonderanfertigungen • Rauch- und Feuerschutz
CNC Blechverarbeitung

Schweißfachbetrieb nach EN 1090

Im Südfeld 90 | 48308 Senden-Bösensell
fon: 0 25 36 / 34 67 44 | info@fischer-metall.de | www.fischer-metall.de



Theo Offer

langjähriger Mitarbeiter
und Ansprechpartner



Ein fröhliches Miteinander!

Echt Thier – bedeutet Authentizität, Frische und Begeisterung für meisterliches Handwerk. Wir verbinden Fleischerei, Catering, Mittagstisch und Feinkost mit unserem besonderen Qualitätsanspruch und der Freude an ehrlicher, fröhlicher Beratung für Ihr Genusserlebnis.

Helau!

Fleischerei • Genuss-Catering • Mittagstisch • Feinkost
Dingbängerweg 66 • 48163 Münster • Tel.: 0251 9720004 • info@fleischerei-thier.de • fleischerei-thier.de



Ehrenelferratsausflug

Wenn der Frühling kommt, dann schick ich dir ...

... nein keine Tulpen, sondern den Ehrenelferrat, denn dessen Jahresausflug stand an. Hans-Dieter Eckardt hatte diese Aufgabe von Rolf Hülswitt übernommen und eine Reise mit dem Touristik-Unternehmen „EuroStar-Touristik“ nach Amsterdam gebucht. Dies sollte eine Reise der kurzen Wege werden, denn die Damen und Herren sind leider nicht mehr so gut zu Fuß.

Am 27.4. 2018 ging es gegen 8 Uhr mit einem Shuttle-Bus zum Lotter Kreuz, dort stiegen die 16 Personen der Reisegesellschaft der KG Freudenthal in den Bus nach Amsterdam um – alles pünktlich und gut

organisiert. Wie immer hatten die Freunde des Ehrenelferrates ihre Frauen eingeladen; dazu auch zwei Witwen aus dem Freundeskreis. Hans-Dieter hatte den hinteren Teil des Busses für uns reserviert und dort herrschte zu Beginn gleich eine fröhliche Stimmung. Dazu trugen die Getränke an Bord und einige Sektflaschen aus dem Gepäck bei. So verging die Fahrt kurzweilig und fröhlich.

In Amsterdam erwartete uns eine orange geschmückte Stadt voller feiernder orange gekleideter Menschen. Ist denn hier schon wieder Karneval? Nein, die Holländer fei-

erten den Königstag. Unser Fahrer hat es geschafft, sicher durch die Menschenmenge bis zum Grachtenanleger zu fahren. An diesem Tag war es schon ein besonderes Erlebnis durch die Grachten zu schippern, auch diese voller orangener Feierbiester.

Danach fuhren wir zum Hotel Crowne Plaza, einem 4-Sterne-Hotel. Zur Fahrt in die Innenstadt hatte keiner mehr Lust, so blieb es beim Abendessen und einigen Bierchen, um dann ziemlich müde in die Betten zu fallen.

Am nächsten Tag nach dem Frühstück ging es mit dem Bus in die Innenstadt und mit



einer Fremdenführerin machten wir eine ausgiebige Stadtrundfahrt. Wir sahen viele schöne Häuser, Paläste und Kirchen. Bis 12.30 Uhr dauerte die Stadtführung, danach sollte es nach Hans-Dieter in ein Fischerdörfchen gehen, nach Volendam. Es war ein typischer Ausflugsort mit sehr vielen Touristen, darunter eine große Anzahl Asiaten. Hans-Dieter hat dann doch noch ein gutes Restaurant gefunden: „de Groene“, wo es leckeres Essen gab und auch das eine oder andere Bier. Unser Reiseleiter hat dann die Wirtin überredet, unsere Fußkranken mit dem Auto zum Bus zu fahren. Wir gelangten dann zurück zum Hotel und trafen uns am Abend um 19 Uhr an der Hotelbar. Es wurden ein paar Kleinigkeiten gegessen und Bier und sonstige Getränke konsumiert. Dann ein Kuriosum: Um 21 Uhr war das Fass leer und es gab keinen Ersatz – auch nicht im Keller! Dies geschehen in einem 4-Sterne-Haus!



Am nächsten Morgen fuhren wir nach dem Frühstück nach Scheveningen, um eine Käseerei zu besichtigen. Von dem Ort selbst haben wir danach nicht sehr viel gesehen, denn es begann zu regnen. Aber wir haben ein uriges Lokal gefunden „Patatonia Beach“. Ein Barackenhaus mit Kamin und gemütlicher Einrichtung. Essen, Trinken und Bedienung alles gut. Dazu der Blick auf das Meer.



Am Nachmittag ging es auf demselben Weg zurück wie auf der Anreise, d.h. Lotter Kreuz umsteigen, ein guter Bus mit einem nicht ganz so netten Fahrer.

Schließlich ging eine schöne Reise zu Ende. Es war zwar eine organisierte Reise, aber unser Reiseleiter Hans-Dieter Eckardt hat sich um uns und alles gekümmert, so dass wir ihm ein großes Lob ausgesprochen haben.

Diethelm Bös



Podologie

Podologin Iris Kreuzheck erläutert ihr Fachgebiet „Podologie“



Podologische Praxis

Iris Kreuzheck

Podologin
Podologin DDG
Wundexpertin ICW
Diabetes-Fachkraft
Wundmanagement DDG

Düesbergweg 128
(im MedicalCenter am
Clemenshospital)
48153 Münster

Telefon: 02 51 - 4 84 00 80
www.podologie-ms.de
podo-kreuzheck@arcor.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 07.00 - 12.30 Uhr
Di, Do: 14.30 - 19.00 Uhr
Mo, Mi: 14.30 - 17.00 Uhr

In unserer Praxis im Medical Center am Clemenshospital – einer der ersten, die nach dem Qualitäts-Sicherungssystem für Podologen arbeitet und nach DIN EN ISO 9001 und 13485 QM-zertifiziert ist – bieten wir ein außerordentlich umfangreiches Programm für gesunde und rundum gepflegte Füße!

Viele Menschen schenken ihren Füßen erst dann Beachtung, wenn sie ihnen Probleme bereiten. Dabei leisten sie Tag für Tag Schwerstarbeit, balancieren unser Körpergewicht aus und tragen uns über Stock und Stein. Podologen sorgen nicht nur dafür, dass unsere Füße die Pflege bekommen, die sie verdienen – sie kümmern sich vor allem um deren medizinische Versorgung.

Podologie bezeichnet die nichtärztliche Heilkunde am Fuß. Podologen arbeiten eng mit Ärzten wie Dermatologen und Orthopäden, Diabetologen, aber auch mit Orthopädieschuhmachern und Krankengymnasten zusammen und nehmen eine nicht zu unterschätzende Stellung in der Fußgesundheit ein. Der Podologe pflegt nicht nur Füße – er erkennt auch eigenständig pathologische Veränderungen, die eine ärztliche Behandlung erfordern. Sein Wissen lässt ihn Fußerkrankungen frühzeitig bemerken bzw. trägt dazu bei, ihre Entstehung zu verhindern.

Weit mehr als Fußpflege

Eine intakte Haut und korrekt geschnittene Nägel gehören zum kleinen Einmaleins der Fußgesundheit. Daher bieten Podologen Leistungen, wie das Entfernen von schmerzenden Hühneraugen, das Behandeln von störenden Schwielen, deformierten Nägeln, Schweißfüßen, Pilzerkrankungen der Haut und Nägel sowie Zehenfehlstellungen wie „Hammer-“ oder „Reiterzehen“. In enger Zusammenarbeit mit Orthopäden und Orthopädieschuhmachern betreuen Podologen

die Schuh- und Einlagenversorgung – z. B., wenn das Gangbild Auffälligkeiten aufweist. Bei eingewachsenen Nägeln sorgen sie mit speziell angefertigten Spangen für eine Korrektur von Nagelform und -wachstum. Individuell angepasste Nagelprothesen können nach einer notwendig gewordenen Nagelentfernung das empfindliche Nagelbett vor Verletzungen schützen. Bei schmerzhaften Druckstellen und Geschwüren dienen spezielle Verbände und Orthesen zur Druckentlastung. Für Diabetiker, die an Durchblutungsstörungen in den Beinen bzw. Füßen leiden oder die bereits aufgrund von sensorischen Störungen ein reduziertes Schmerzempfinden haben, können eingewachsene Nägel und Druckstellen zum Problem werden. Entsprechende Qualifizierungen durch die Deutsche Diabetesgesellschaft (DDG) erlauben es dem Podologen, sich kompetent mit den besonderen Bedürfnissen des Diabetischen Fußes zu befassen.

Geschützter Beruf seit 2002

Den Titel des Podologen darf laut des Podologengesetzes nur führen, wer eine zweijährige oder als gleichwertig anerkannte Ausbildung nachweisen kann oder nach 2002 eine entsprechende Ausbildung mit staatlicher Prüfung abgeschlossen hat. Der Qualitätssicherung im Berufsfeld dient auch ein neu eingeführtes, freiwilliges Qualitätssicherungssystem für Podologen, bei dem die Einhaltung gewisser Standards von autorisierter Seite durch die PÜG überprüft wird.

Iris Kreuzheck



30 Jahre Freundeskreis der Alt-Gardisten „Alte Säcke“

Am 11.11.1988 gründete sich der Freundeskreis „Alte Säcke“. Es geschah aus der Überlegung heraus, Gardisten nach dem Ausscheiden aus ihrer Korporation eine neue Heimat in der KG zu geben. 18 Gründungsmitglieder beschlossen, sich einmal monatlich in ungezwungener Atmosphäre zu einem Stammtisch zu treffen und im Herbst jeden Jahres einen Wochenendausflug ins Münsterland durchzuführen. Die Altgardisten stehen der KG in vielerlei Hinsicht mit Rat und Tat zur Seite, so der Vorstand es wünscht. Geleitet wird die Gruppe vom ältesten Mitglied, dem sog. Sack-Vater Werner Hinteresch.

Nach langjähriger Abstinenz war es am 16.6.2018 endlich so weit. Eine Neuaufnahme stand an, Winfried Hötte wurde in den Freundeskreis aufgenommen. Mit einer zünftigen Vergatterung feierten wir in seinem Wersehaus mit unseren Damen ein tolles Fest. Wir danken Winfried und seiner Frau Elisabeth für die Einladung und tolle Ausrichtung. Essen und Getränke ließen die Nacht kurz werden. Übrigens, erkennen kann man uns „Alte Säcke“ am 11.11. und Karnevalsdienstag an den blauen Hemden mit beschriftetem Kragen und dem Sack-Abzeichen.

Reinhard Wack



„Alte Säcke“ on Tour

7. und 8. Oktober 2017
nach Osnabrück

Die Stadt des Westfälischen Friedens von 1648

Wieder ein Jahr „rum. Wir schreiben das Jahr 29 nach „Alte Säcke“-Zeitrechnung und Sackvater Werner hat es sich nicht nehmen lassen für das neue Orgateam Tono und Helmut zum alljährlichen Ausflug ins Blaue am 2. Wochenende im Oktober einzuladen. Treffpunkt in diesem Jahr ist die Halle unseres neuen Hauptbahnhofs, pünktlich um 9:40 Uhr. Erkennungszeichen AS-Mütze, feste Schuhe, trinkfeste Kleidung und gute Laune. Wie in jedem Jahr war der Zielort geheim gehalten worden und nur den Organisatoren bekannt. Die Truppe erschien pünktlich und komplett. Leider konnte Dirk aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen. Lutz Puhe hatte schon vorher abgewunken. Diesmal gingen wir zu Gleis 8 und hier schon der erste Schock – Regionalbahn Richtung Osnabrück 10:03 Uhr. Im Zug nach umgehender Platzfindung gab es von Mitorganisator Helmut die erste Dose flüssiger Atzung. Wir trauten unseren Augen nicht, es war tatsächlich Bitburger. Wir waren hochofren, dass unsere letztjährige Mahnung an Tono gewirkt und er diese an Helmut weitergegeben und umgesetzt hatte. Knapp 40 Minuten später erreichten wir Osnabrück, wo Taxen auf uns warteten, die uns zum Hotel brachten. Einchecken im Romantik Hotel Walhalla und ab ans Brett. Im Wintergarten war ein Tisch für uns bereitet, wo wir auch um 12:00 Uhr das Mittagessen einnahmen. Danach verkürzten einige Runden die Wartezeit bis zum ersten geplanten Programmpunkt. In der Nähe des Hotels in der Altstadt hatten die Organisatoren in der Hausbrauerei Rampendahl eine Besichtigung mit anschließender Verköstigung bestellt. Unser





Führer zeigte uns die Miniaturbrauerei in den Hinterräumen der Gaststätte und den Braukeller, der über eine Stiege zu erreichen ist. Für einige „Alte Säcke“ inzwischen eine Qual. Seine hoch interessanten Erläuterungen zum Brauverfahren ließen die Besichtigungsstunde wie im Nu verfliegen. Hinterher an der Theke probierten wir natürlich einen Krug aus der Hausbrauerei. Nicht jedermanns Geschmack, sind wir uns einig. Zurück am Hotel konnten wir die Zimmer beziehen und kurz relaxen.

Für 16:00 Uhr hatten Tono und Helmut die Ermittlung des neuen Schützenkönigs angesagt. Wir trafen uns pünktlich und es war auch alles so weit vorbereitet. Wir sollten über mehrere Meter Reissäckchen in bepunktete Kreise werfen. Aus zwei Durchgängen wurden fünf, weil sonst alles zu schnell gegangen wäre, trotz Bierpausen. Die überdachte Hotelgarage zeigte sich als geeigneter Ort dafür. Eine Stunde später war alles entschieden. Wir hatten nach hartem Kampf zwischen Udo und Reinhard einen Sieger. Udo wurde zum 2. Mal König und somit zum Kaiser der „Alten Säcke“ 2017/18 proklamiert. Zum Adjutanten ernannte er unseren AS-Anwärter Winfried. Übergabe der Königs-kette vom scheidenden König Heinz-Jürgen und Abschreiten der Formation unter großem Jubel und Marschmusik aus Udos Smartphone. Danach Freizeit bis zum Abendessen. Einige zogen sich zu einer Unterstunde ins Zimmer zurück und andere verbrachten die Zeit im Wintergarten an der Bar.

18:15 Uhr Abmarsch zum Essen. Tono und Helmut hatten in Hotelnähe ein Lokal ausgesucht, das top ist, und wir hätten ohne Reservierung keine Chance gehabt. Über die Bierstraße und die Hegerstraße erreichten wir das Restaurant Weinkrüger. In den historischen Räumen der Gaststätte ließen wir uns mit köstlichen Speisen verwöhnen und tranken dazu ein kühles Pils; leider nur Herforder. Nach der Abrechnung lockte eigentlich noch die Einkehr in die Bitburgerkneipe „Die Peitsche“. Aber das Laufsoll bei der halben Truppe war bereits erreicht und so ging es zurück ins Hotel, wo wir mit gepflegt gezapftem Köpi den Abend ausklingen ließen. Erster Abgang um 21:00 Uhr Tono, wir waren leicht geschockt. Auch der überwiegende Rest der Truppe war bis 22:30 Uhr verschwunden. Zu dritt beschlossen wir mit Calvados und Köpi den Abend. Keiner ging mehr „on tour“ – wir werden halt älter!

Sonntag ab 9:00 Uhr Treffen zum Frühstück – viel zu früh, wie sich zeigte, Kofferpacken, Zimmer räumen und Frühschoppen, von wegen. Nicht alle hatten schon wieder Durst und so war bis kurz vor 11:00 Uhr Freigang angesagt. Einige besuchten den Dom oder machten einen kleinen Altstadttrundgang. Vom Hotel sind es nur ein paar Meter bis zur Rathaustrampe, wo wir unsere Stadtführerin Frau Frankenberg am historischen Marktplatz mit dem Rathaus des Westfälischen Friedens trafen. Nach ausgiebigen

Ausführungen zur Stadtgeschichte durften wir im historischen Ratssaal auf den Originalbänken der Friedensverhandlungen von 1648 Platz nehmen und ihren Ausführungen hierzu lauschen. Ein weiterer kurzer Stadtgang endete am Dom. Eine Stunde ist einfach zu kurz, um sich einen Überblick zu verschaffen, und so ergänzte ein Teil der Truppe seine Wissensgier eigenständig. Dom und St. Marien am Markt wurden selbstständig erkundet. Für 13:00 Uhr ist Mittagessen im Hotel angesagt, eine andere Gastronomie wäre auch nicht schlecht gewesen, aber gut war es trotz alledem. Essen à la carte auf eigene Kosten.

14:30 Uhr fanden wir uns zu unserer jährlichen Generalversammlung im Besprechungsraum ein (Ablauf siehe Protokoll). Werner schloss die Versammlung bereits 15:15 Uhr, da es nichts Besonderes zu besprechen gab.

Wir wurden pünktlich um 15:45 Uhr zum Bahnhof zur Rückfahrt nach Münster gefahren. Ende unseres Ausflugs in diesem Jahr 17:00 Uhr. Nach kurzer Verabschiedung traten einige den Heimweg an, andere nahmen noch einen Scheidebecher in münsterscher Gastronomie, Es war alles super toll und keiner voll! Nochmal vielen Dank den beiden Organisatoren Tono und Helmut für den gelungenen Ausflug.

Reinhard Wack





Unser Sortiment

- **Massivholzdielen - Eiche**
15 oder 21 mm - roh & verschiedene Oberflächen
- **„Krügers“ - Mehrschichtparkett Eiche**
16 oder 21 mm in 7 Breiten & über 40 Oberflächen verfügbar
- **Renovierungsdiele - Mehrschichtparkett Eiche**
Geringe Höhe (11-12 mm) in über 100 verschiedenen Oberflächen
- **Click - Landhausdiele Mehrschichtparkett Eiche**
14 oder 15 mm endbehandelt
- **Manufaktur - Mehrschichtparkett Eiche**
Individuelle Stärken & Oberflächen für Ihr Bauvorhaben
- **Original Chapel Parkett**
Exklusives Mehrschichtparkett
- **Terrassendielen - breites Sortiment**
Harthölzer (z.B. Bangkirai), KDI Kiefer (NTR), Organowood, Eiche & BPC
- **Gartenzäune - passend zur Terrasse**
KDI Kiefer (NTR) & BPC, Sonderprofile in Fichte
- **Leimholzplatten**
für Küche, Tische & Haushalt
- **Zubehör**
für Terrasse & Parkett

Unsere Leistungen

- **Erfahrenes & kompetentes Fachpersonal**
- **persönliche Beratung**
- **vor Ort Beratung für Ihr Bauvorhaben nach Vereinbarung**
- **Verlegung optional - Parkett & Terrasse**
- **Termingenaue Anlieferung direkt zu Ihrem Bauvorhaben**
- **Maschinenverleih inkl. Pflege-/Schleifmittel verfügbar**
- **Musterservice gerne auch auf der Baustelle**
- **Vollsortiment**



Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr
Sowie nach Vereinbarung!

HolzWurm Münster GmbH

An der Kleimannbrücke 61
48157 Münster
Fon: 0251 - 93 28 180
Fax: 0251 - 93 28 189
Mail: info@holzwurm-muenster.de

www.holzwurm-muenster.de





Tanzcorps



Helau

liebe Freudenthalerinnen und Freudenthaler sowie Freundinnen und Freunde des Karnevals!

Mit der neuen Betonung karnevalistischer Traditionen kehrt auch der karnevalistische Tanzsport in die Reihen der KG Freudenthal zurück. Im karnevalistischen Brauchtum begeistern Tanzgruppen auch heute noch Jung und Alt auf jeder Veranstaltung – und so auch wieder bei unserer KG Freudenthal!

Schnell haben sich fünf tanzsportbegeisterte Kinder zusammengeschlossen, um in dieser Session ihr Können auf der Bühne zu präsentieren. Den Grundstein des Freudenthaler Tanzcorps bilden dieses Jahr Mathilda Reck (8 J.), Emilia Paals (8 J.), Pia Varnhagen (7. J.), Talia Hutmacher und Joshua Paals (beide 6. J.).

Ein Team, bestehend aus den lizenzierten Trainerinnen Karena Paals-Gotthal, Tanja Varnhagen-Preiß und Lena Dülberg, studieren wöchentlich Choreographien und akrobatische

Elemente mit den Kindern ein. Unterstützt werden sie von Heike Dülberg und Carsten Paals.

Alle tanzsportbegeisterten Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen sich zu melden, um an einem Probetraining teilzunehmen. Interessierte können folgende Email-Adresse gerne nutzen: tanzcorps@kg-freudenthal.de

Wir freuen uns darauf, mit euch durch eine tolle Session zu tanzen. *Tanja Varnhagen*





25 Jahren ...

Hermann Josef Gilbert
Rolf Jungenblut
Albert Kappernagel
Hermann Niederbeckmann
Diethard Oeding

30 Jahren ...

Ernst August Schmelter

35 Jahren ...

Helmut Peter Etzkorn
Leo Hankamp
Florian Kölmel
Ulrich Mischnat
Horst Möllers
Wolfgang Schemann

40 Jahren ...

Dieter Markfort

45 Jahren ...

Dr. Werner Pierchalla
Karsten Stanslawski
Josef Tiggemann

50 Jahren ...

Hermann Mönnig

55 Jahren ...

Heinz Beckmann

65 Jahren ...

Lutz Puhe

70 Jahren ...

Hans Kramer
Hans (Pinkus) Müller
Edmund Oelck

*An dieser Stelle ein ehrendes Gedenken den verstorbenen Mitgliedern
der KG Freudenthal*

Jürgen Brinkschulte
Rudolf Döbbeler
Dr. Alex Rolinck



Wer will fleißige Handwerker(innen) sehen, ...

... der muss zu den Kadettinnen gehen.

So oder so ähnlich haben wir uns diesen Spruch auf unsere Fahne für diese Session geschrieben. Es galt in Punkto „Gestaltung unseres Karnevalswagens“, Altes hinter sich zu lassen und Platz für Neues zu schaffen. Unser schon in die Jahre gekommenes Gefährt für den großen Rosenmontagsumzug durch Münsters Innenstadt sollte also eine bitter nötige Frischzellenkur erfahren. Nicht nur sicherheitsrelevante Aspekte, die der TÜV zu Recht bemängelte, auch das äußere Erscheinungsbild führten uns daher in unsere heiligen (Wagen-)hallen an der Wareндorfer Straße und man machte sich auf, dem „alten Schätzchen“ ein Facelifting zu verpassen. Mit gewichtigen Vorschlagshämmern und Brechstangen rückte man der hölzernen Hülle des Wagens zu Leibe und wir ließen noch so verklemmten Brettern keine Chance auf eine weitere Verweildauer, auch

wenn manch ein zart besaiteter Bizeps etwaiger Bauarbeiterinnen ganz schön unter der Wucht einer solchen Abrissgerätschaft zu zittern begann. Aber durch pure Frauenpower fiel letztendlich auch die letzte, noch so störrische Wand. Man entledigte sich darüber hinaus der gesamten Verkabelung und des nicht mehr wirklich einladend wirkenden Aborts. Als bald kam dann unser persönlicher Held und Gott der Schweißgeräte ins Spiel, der Wagenbaumeister der KG, Theo Offer, der in stundenlanger Fleißarbeit das Metallgerüst für unseren neuen Anbau nebst Treppenaufgang und neue Stützstreben für die Bonbonkästen zusammenbruzzelte. Darüber hinaus fand er nach ausgereifter Tüftelei eine Lösung für die Verkleidung der Vorderachse, die ja bei Einschlagbewegungen beweglich sein und dennoch gewährleisten muss, dass kleine, eif-

rige Bonbonsammler nicht unter dieselbigen geraten dürfen und sollen. Für seinen selbstlosen Einsatz und für alles, was er sonst (auch schon in vergangenen Sessionen) noch für uns geleistet hat, sprechen wir ihm an dieser Stelle noch einmal unseren tiefsten Dank und vollste Hochachtung aus.

Im Anschluss an diese Vorarbeiten setzte man das Gemeinschaftsprojekt fort und nach gefühlten 4.000 versenkten Schrauben und bestimmt ebenso zahlreich gebrochenen Stahlbohrern verkleideten wir das nackte Stahlgerüst des Wagens mit seinem neuen hölzernen Gewand. In diesem Zuge konnten wir auch endlich eine adäquate Unterbringung unseres Stromaggregates schaffen, so dass wir nicht mehr auf dem Wagen in einer Abgaswolke stehen bzw. feiern müssen, wobei

es letztendlich wohl nie ganz geklärt werden kann, ob uns nun der Auspuff mit seinen penetranten Ausdünstungen immer die Sinne leicht vernebelt hat oder ob es doch an dem einen oder anderen warmen Kakao mit Schuss lag.

Nach den vollendeten Holz-, Metall- und Elektroarbeiten konnten sich unsere „Kreativmanager“ wieder mit Bleistift und Farbbrolle/-pinsel austoben und verwandelten unser Gefährt in ein Ghostbusters-Mobil, mit dem wir getreu unserem diesjährigen Motto als „Jeckbusters, die von allen guten Geistern verlassen sind“ den Rosenmontagsumzug begehen und feiern konnten. Wie wir abschließend feststellen mussten, sind manche Arten von Kostümen trotz neuem und feudalem Treppenaufgang absolut ungeeignet. In einen sogenannten „Fat-Suit“ gehüllt (damit sind diese gigantischen, aufblasbaren Kostüme gemeint) gestaltete sich das Herunter- sowie das Heraufgehen für zumindest eine Protagonistin recht schwierig, da selbst durch seitlichen Watschelgang die Ausmaße nur geringfügig schwanden und man nun sinnbildlich ein sehr voluminöses Marshmallow-Männchen durch ein Nadelöhr zu quetschen versuchte, wobei letztendlich die Aktion Gott sei Dank doch noch von Erfolg gekrönt wurde.

Mit diesem wieder einmal grandiosen Rosenmontag, auf den wir so lang hingearbeitet hatten, und mit einem fulminanten Senatorenfrühschoppen am Veilchendienstag fanden wir ein tolles Ende der diesjährigen Karnevalssession und durften sogar, zum krönenden Abschluss, unseren Prinzen Christian (der wirklich für jeden Spaß zu haben ist!) wortwörtlich auf Händen tragen.

Wir sind schon gespannt, womit die zukünftige Session, unter anderem mit einer personellen Neubesetzung im Vorstand unserer KG, aufwarten wird und fiebern dem Tag entgegen, wenn es am 11.11. wieder heißt: „Münster Helau!“

Wiebke Heskamp







Bericht der Garde 2017/2018

Garde semper reformanda – oder Ruhe? Die kennen wir nicht!

Als eine der beiden Korporationen, die die jungen Leute an den Karneval heranführen darf, steht die Garde immer wieder vor der Aufgabe, sich auch personell neu aufzustellen und zu verändern.

Nach der Session 2016/17 durfte die Garde auf ihren Exerzitien einen neuen Spieß wählen, wozu Dennis Welschoff einstimmig gekürt wurde. Auch durften wir zwei Gardeanwärter in unserer Mitte begrüßen. Als solcher hat man ungefähr zwei Jahre Zeit, die Garde und den Karneval kennenzulernen und auch die Garde schaut sich ihre Anwärter an.

Auf die Session stimmt sich unsere Korporation immer mit einem Ausflug ein. Diesmal ging es nach Amsterdam. Und wir dürfen sagen, dass wir alle Marathonmänner sind, denn wir

haben zu Fuß dort viele Kilometer erlaufen. Über den Rest breiten wir aber wie immer den Mantel des Schweigens.

In die Session starteten wir nur noch mit einem neuen Anwärter. Lennart Dülberg, Sohn des ehemaligen Oberst Kalle, durfte die Gardefahne zum Sessionsauftakt tragen. Und diese Auftaktveranstaltung am 11.11. im Zweilöwen-Klub enterte die Garde. Jan Homann, Präsident der KG Freudenthal, wurde nämlich auf der Bühne aus der Garde entlassen. Er selber war vor vielen Jahren vergattert worden, aber seitdem war Jan weniger bei Gardestammtischen, sondern mit vielen anderen Aufgaben in der KG unterwegs. Nun sollte die Entlassung nachgeholt werden. Normalerweise geschieht dies immer auf einer Toilette. Da wir den Präsidenten aber nicht auf den Lokus

entführen wollten, brachten wir die Toilette zu ihm. So wurde er durch die Verlesung der Urkunde ehrenhaft entlassen. (Beim Schreiben dieser Zeilen fällt mir gerade auf, wie trocken meine Kehle wird, das könnte an den noch auszulösenden Runden liegen.)

Garde heißt Traditionen bewahren, aber diese auch zu überdenken und gegebenenfalls neue Wege zu beschreiten. So wurde der Schützenkönig der Garde erstmals nicht mehr ausgeschossen, sondern ausgekelt. Der Gardekönig 2017 wurde Dennis Welschoff.

Und eine große Aufgabe der vergangenen Session war die Sanierung unseres Karnevalswagens. Der Turm wurde ab- und der Boden raus- und in unseren Sparstrumpf ein großes Loch gerissen. Dank großer baulicher und finanzi-

eller Unterstützung konnten wir den Umbau aber stemmen. Hier danke ich namentlich Theo Offer, der die Planung und die Ausfertigung des Turmes durchgeführt und uns sein Know-how, seine Arbeitskraft und –materialien zur Verfügung gestellt hat, dem Elferrat, den alten Säcken und Ehrenelferräten und Lukas Feldhaus, die uns finanziell unter die Arme gegriffen haben. Ein Dank geht auch an den Wagenbau-meister der Garde Hermann Sebastian, der es immer wieder geschafft hat, die Gardisten für die Arbeiten zu koordinieren. So konnten wir mit einem neuen alten Wagen am Rosenmon-tag durch die Straßen ziehen. Unter dem Mot-

to „Die Garde bricht aus“ betrachteten wir den geplanten Gefängnisneubau in Wolbeck.

Im Laufe der Session und gerade an den tollen Tagen begrüßen wir immer wieder interessierte junge Männer im Kreise der Garde, so dass wir auch in diesem Jahr einen vielversprechenden Gast auf dem Wagen hatten, der in der kommenden Session die Garde verstärken wird.

Gleich nach der Session musste der Oberst in seinem Amt bestätigt werden, und so darf ich die Garde in die Session 2018/19 als ihr Oberst führen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Gardisten, gemeinsam rocken wir den Laden. Unseren Familien sei Dank gesagt, da wir nur mit eurer Unterstützung das schaffen können. Und wir danken allen unseren Unterstützern aus der KG, die mit Rat und Tat beiseite stehen und uns voranbringen.

Wir, die Garde der KG Freudenthal von 1833 e.V., freuen uns auf die Session 2018/19.

Florian Schulz



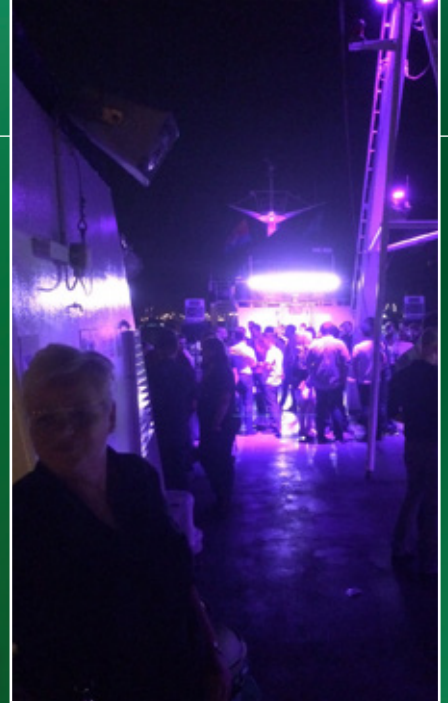
BÜHNE FREI

FÜR DIE **5. JAHRESZEIT**
IM HIMMEL VOLLER STERNE



Ausflug des Senatsvorstandes 8.–10. Juni 2018 in Hamburg – zum Zweiten

Die grüne Truppe im Rotlichtviertel – Hamburg, mal anders



Als Neuling im Senatsvorstand hatte ich Anfang Juni das Glück und die Ehre, dem Projekt „Hamburg 2.0“ beizuwohnen. Statt der im Vorjahr pannenbegleiteten Anreise per Bahn (Elke Middendorf berichtete im letzten Sessionsheft) hatte man sich in diesem Jahr für einen Kleinbus entschieden.

Lediglich „Ost-Beule“ Stefan Main hat die weite Strecke von Erfurt allein mit dem Motorrad zurückgelegt und man traf

sich zu einem gemeinschaftlichen Begrüßungsschluck vor dem Hotel in Hamburg-Altona. Apropos Hotel: Hier hatte die Reiseleitung diesmal bei der Vorbereitung eine ganz besondere Wahl getroffen. Mit Blick auf die geplagte Senatskasse hatte man sich für preiswerte Hafenkantenromantik in der „Seefahrermission“ in Altona entschieden. Ein echtes Erlebnis, nichts für Wellness-Freaks. Industriekultur pur. Angst vor großen Schlafsälen mit schnarchenden Matrosen und damit ver-

bundener nächtlicher Belästigung waren jedoch unbegründet.

Nach dem Einchecken ging es nebenan in die „Haifischbar“, in deren Außenbereich frisch gezapfte Biere dankbare Abnehmer fanden. Schnell ging der Nachmittag vorüber und die Gruppe fand sich in einem großen Lokal mitten im Portugiesen-Viertel wieder. Üblich ist hier ein nicht enden wollendes Bring-In-Buffer, wobei Unmengen von Fleisch zumeist von einem





absolut unerwünscht war und wir ohne großes Aufsehen konsequent vom Sicherheitsdienst entfernt wurden. So etwas ist zumindest mir seit 30 Jahren nicht mehr passiert.

Am nächsten Tag fanden wir uns bei schönem Wetter an der Außenalster zum Frühstück ein. Karl-Eduard hatte seine Hamburger Tochter Karen und deren Partner Marcel dazu gebeten, so dass die Runde noch größer und geselliger wurde. Schnell war man nach Kaffee bei Aperol-Spritz gelandet. Dann fuhren wir in die Speicherstadt in das „Hamburg Dungeon“, eine Art historische Stadtführung im Geisterbahn-Stil mit „lebenden Bewoh-

nern“. Der Besuch war ein großer Spaß für Jung und Alt, den man gerne weiterempfehlen kann.

Anschließend folgte der eigentliche Höhepunkt der Reise: eine städtische touristische Führung über die Reeperbahn. Beginnend vom St. Pauli Stadion und den tanzenden Türmen bewegte sich die Gruppe entlang des Kiezes. Es gab viel zu sehen u.a. auch Olivia Jones als namhaften Kiezführer. Zumindest die Herren der Schöpfung erhielten vom Stadtführer die klare Anweisung, einmal die Herbertstraße zu sichten. Zu sehen gab es jedoch nicht viel, die allermeisten Fenster waren um ca. 17:00 Uhr noch leer.

großen Spieß von der Bedienung direkt auf den Teller geschnitten wird: also permanente Unruhe am Tisch und auf dem Teller. Während eines der späteren Gänge wurde es dann auch um die Tische herum lebhafter, da zur Livemusik lateinamerikanische Tänzerinnen mit fleischlichen Reizen begeisterten, also ein tellerübergreifendes Schenkelinferno, so weit das Auge reichte.

Nach dem opulenten Mahl war der Fußmarsch zurück nach Altona die richtige Maßnahme, um halbwegs wieder vom Roll- in den Geh-Modus zu kommen. Auf dem Heimweg ging es dann noch zur nächtlichen Stunde in eine Strandbar an der Elbe. Später dann kurz vor dem Hotel lockte in der schönen Hafenwelt noch ein großes Schiff mit lauter Musik und tanzenden Leuten. Hier genoss man die beeindruckende Hafenromantik, bis ...

... Ja, bis beim Versuch, die Getränke zu bezahlen, auffiel, dass wir uns auf einer privaten Firmenfeier befanden, bei der die Anwesenheit westfälischer Narren



Mein persönliches Highlight war dabei der Besuch einer modellhaften Prostituierten-Wohnung („was die Stadt Hamburg nicht alles bietet“) in einem Wohnhaus. Hier gab es einen Überblick über Tools und Toys im ältesten Gewerbe der Menschheit. Jetzt kam langsam Stimmung in die Truppe.

Auch eine Polestange durfte nicht fehlen. Hier bewies unser Senatspräsident unvermittelt, welche besondere Talente in ihm schlummern. Eindrucksvoll sprang er in gelackten Lederstiefeln an die Stange und sauste mit der Filigranität eines Betonklotzes zu Boden. Im Eignungstest bei der Stadtwache wäre er damit aber vermutlich durchgefallen.

Langsam wurde es dunkel, die geführte Kiezführung endete und es ging nahtlos in den gemütlichen Teil über. Ich kann mich noch an das Dollhouse erinnern, danach verblasst nach unzähligen Bieren und Likören die Erinnerung etwas. Ein verunglücktes Pommies-Essen brachte mir so nach und nach die nötige Eingebung „Du



musst in's Bett“, was mir mit Hilfe einer überteuerten Taxifahrt schließlich auch gelungen ist.

Wie mir am nächsten Morgen von Elke bei einem Besuch des Fischmarktes zwecks Einnahme eines starken Kaffees berichtet wurde, hat sich die Gruppe im Laufe des Abends zunehmend verflüchtigt, letzter war wohl Karl-Eduard (hat über die Jahre

sicherlich das meiste Training absolviert). Er hat dafür auch als letzter das Hotelbett – und dies erst nach besonderer Aufforderung der Rezeption – verlassen und schließlich hat die Gruppe dann den Heimweg angetreten und ist wohlbehalten (auch Stefan in Erfurt) zuhause angekommen. Schön war's.

Rolf Bogatzki



11

Der Elferrat zwischen den Sessionen

Der Elferrat hat sich entschieden, den Bericht vom Elferratsausflug um weitere Berichte gemeinsamer Aktivitäten zu erweitern, weil wir zwischen den Karnevalssessionen zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen durchführen. Wie man im Folgenden nachvollziehen kann, haben wir Elferräte auch in der karnevalslosen Zeit viel Spaß zusammen.

Feiern bis tief in die Nacht

Geburtstag von Jan Giesenkemper

Geburtstag von Jan Giesenkemper. Zahlreich folgten wir Elferräte und unsere Partnerinnen am 29. Juni Jans Einladung ins Ristorante „da Vinci“. Zusammen mit Freunden und Familienmitgliedern von Jan ergaben sich bald viele

kleine Gesprächsrunden. Der small talk fluppte blendend, da das Personal der Gaststätte sehr fix und aufmerksam agierte. Kleine Happen als finger food und ein exzellentes Buffet sorgten darüber hinaus für unser leibliches

Wohl. Wir feierten bis tief in die Nacht und danken Jan auch an dieser Stelle noch einmal für diese gelungene Geburtstagsfeier.

Dr. Helge Nieswandt





Leuchtende Kugeln am Straßenrand

Boßeln in Nottuln

Eine wunderbare Tradition hat sich in den letzten Jahren herausgebildet: das Boßeln im Sommer. Ein Tag nach Jans Fest fuhr ich alle nach Nottuln, wo Fische und Stegge alles für unser Nachmittagsvergnügen vorbereitet hatten. In Stegges Garten sammelten wir uns, um neben einer Getränkeprobe auch die Bollerwagen zu bestücken. Aufgeteilt in zwei mal zwei Gruppen begingen wir den perfekten Parcours in gegenläufiger Bewegung. Besonders bewährt hatte sich Theos Idee, die Kugeln mit leuchtenden Farben zu überziehen, da er ja wusste, wie oft wir das Sportgerät im Dickicht am Straßenrand versenken. Wer jetzt erwartet, dass irgendwelche Platzierungen aktenkundig geworden sind, irrt. Der Spaß an diesem Sport und die flüssigen und festen Begleiterscheinungen sind der Kern dieses geselligen Beisammenseins der Elferräte und ihrer Partnerinnen, nicht das Siegenwollen. Im Anschluss folgte eine ausgiebige Grillparty, so dass wir erst spät in der Nacht nach Münster zurückkehrten. Für Stegge hatte dieses Vergnügen allerdings eine böse Überraschung parat: Am nächsten Morgen stand das Fest-

zelt nicht mehr am ursprünglichen Ort, denn eine Windhose hatte es aus seiner Verankerung gerissen. Glücklicherweise gab es keinen

großen Schaden, da nur einige wenige Stangen verbogen waren.

Dr. Helge Nieswandt





ElderCare - Konzepte für Ihr Unternehmen

- Unternehmensberatung und Strategieentwicklung
- Projektmanagement
- Seminare und Workshops
- Sicherstellung von ambulanter Pflege und Betreuung

Wir sind Ihr Partner zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf



Ihr Centrum für ambulante Dienste



Beratung - Pflege - Betreuung



Demenz- und Alltagsbetreuung

Salzmannstr. 64 - 48147 Münster - Tel. 0251 - 38338280 - www.lange-pflege.de - info@lange-pflege.de

35 Jahre Vereinslokal der Karnevalsgesellschaft "Witte Müse" e.V. von 1958



**Henry Pohlmann, 48149 Münster, Waldeyerstraße 81
mit BIERGARTEN - Telefon 0251-81333**

Sehen wir uns bei Henry?

Im Ausschank gibt es nur Qualitätsbiere! Ferner wird eine gutbürgerliche Küche garantiert in Räumlichkeiten für Familienfeiern aller Art.



Elferratsausflug an die Weinstraße

„König Scheurebe“ gibt sich die Ehre



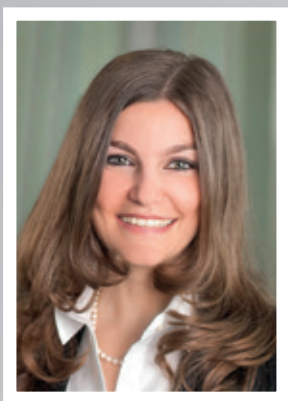
schließlich ein kuscheliges Örtchen mit guten Getränken. Mirko Balog war hier sehr spendabel mit mehreren Runden an kleinen Gläsern – Southern Comfort gemischt mit Baileys – diese Mischung hatte er selbst vor Jahren erfunden.

Am 25. August war es endlich wieder so weit: Elferratsausflug – wieder nach Dülmen?? Das Orga-Team Matthias und Theo hatten uns zu nachtschlafender Zeit für 9 Uhr auf den Busbahnhof bestellt. Sehr bald war klar, dass uns die beiden nicht im Westfälischen halten wollten, denn die Busfahrt ging bis zur Winzergenossenschaft Ruppertsberger. Neun edle Tropfen warteten hier darauf, von uns verkostet zu werden. Rund um diese Weinprobe lernten wir alles über das Keltern, Lagern und Vermarkten des Weins, so dass wir alle reichlich beeindruckt zum Hotel in Neustadt an der Weinstraße weiterfuhren. Hier eroberten wir nach einem opulenten Mahl die Innenstadt. In der BrauchBar fanden wir

Am nächsten Morgen war der Besuch des Hambacher Schlosses eingeplant – wir sollten uns mit der Geburtsstunde der deutschen Demokratie auseinandersetzen. Dummerweise hatte das städtische Marketing von Neustadt an der Weinstraße aber eine Fahrradveranstaltung mit Straßensperren über Nacht anzubieten, so dass uns Theo mit einer Alternative begeisterte: Wir besuchten das örtliche Eisenbahnmuseum und hatten reichlich Spaß. Theo mussten wir allerdings betäuben, um den Ort verlassen zu können. Als Höhepunkt des Ausfluges gilt immer die Erlangung der Würde des Ausflugs Königs: Das O-Team kam zur überzeugenden Ansicht, dass kein anderer als Thorsten Steiger als



Gute Gründe, ein Testament zu errichten



Katharina Kroll, Rechtsanwältin

Wir arbeiten hart und wirtschaften bedacht mit Einkommen und Vermögen. Größere Anschaffungen werden abgewogen. Geldanlagen geschaffen. Erspartes gehütet. Doch über den Verbleib von Hab und Gut nach dem Tode machen sich die Wenigsten Gedanken.

„In unserer Familie gibt es keinen Streit um Geld!“ und „Ich bin noch viel zu jung, um mir über meinen Tod Gedanken zu machen.“ Gern genannte Gründe auf die Frage, warum kein Testament existiert.

Zahlreiche Erbstreitigkeiten sowie plötzliche Krankheiten, Verkehrsunfälle und andere Schicksalsschläge sind jedoch Argumente, die durchaus dafür sprechen, sich frühzeitig Gedanken über die eigene Nachfolge zu machen. Denn ohne letztwillige Verfügung von Todes wegen tritt die gesetzliche Erbfolge des Bürgerlichen Gesetzbuches mit häufig unerwünschten Folgen ein.

Gesetzliche Erbfolge

Nach der gesetzlichen Erbfolge erben grundsätzlich die Verwandten, also Personen, die voneinander abstammen (z.B. Kinder, Eltern, Großeltern) oder die von derselben dritten Person abstammen (z.B. Geschwister). Vorrangig erben die Kinder des Erblassers zu gleichen Teilen. Sind Kinder nicht vorhanden, erben dessen Eltern, wenn diese noch leben. Sind die

Eltern bereits verstorben, dann treten deren Kinder, also die Geschwister des Erblassers, an deren Stelle.

Neben den Verwandten räumt das Bürgerliche Gesetzbuch dem Ehegatten oder eingetragenen Lebenspartner des Erblassers ein Erbrecht ein, nicht jedoch dem nichtehelichen Lebensgefährten.

Mag Vorstehendes als gerecht und angemessen empfunden werden - die Kinder und der Ehegatten erben, vielleicht auch die eigenen Eltern -, so wird an folgenden Beispielfällen klar, warum die gesetzliche Erbfolge vom Erblasser oft nicht gewollt ist und nach seinem Tod häufig zu Streit führt:

Beispiel 1

Ein Ehepaar ist kinderlos. Stirbt der Ehemann, wird die überlebende Ehefrau ohne Testament Erbin zu $\frac{3}{4}$. Die Eltern des Ehemannes erben das übrige Viertel. Es entsteht eine Erbengemeinschaft aus der Ehefrau des Erblassers und ihren Schwiegereltern. $\frac{1}{4}$ des von dem Erblasser hinterlassenen Vermögens steht dessen Eltern zu, d.h. sie partizipieren an Bankvermögen, Wertgegenständen, dem Pkw und der Eigentumswohnung.

Beispiel 2

Der Erblasser hinterlässt seinen Sohn aus erster Ehe und seine Lebensgefährtin, mit der er schon 25 Jahre zusammenlebt. Ohne Testament ist der Sohn des Erblassers Alleinerbe. Er erhält das gesamte Vermögen des Erblassers, so zum Beispiel die Eigentumswohnung des Erblassers, in der die Lebensgefährtin noch wohnt. Seine Lebensgefährtin erhält nichts.

Beispiel 3

Die Eheleute haben zwei minderjährige Kinder. Die Familie hat ein Haus gekauft, welches den Eheleuten zu je $\frac{1}{2}$ gehört. Stirbt nun der Ehemann, werden ohne Testament seine Ehefrau zu $\frac{1}{2}$ und seine Kinder zu je $\frac{1}{4}$ dessen Erben. Der hälftige Anteil an dem Haus ist gemäß den Erbquoten aufzuteilen. Die minderjährigen Kinder werden folglich Miteigentümer an der Immobilie. Damit ist die überlebende Ehefrau in ihrer Verfügungsbefugnis beschränkt. Sie kann nur gemeinsam mit ihren Kindern den Grundbesitz ver-

kaufen oder belasten. Dazu benötigt sie allerdings in der Regel einen gerichtlich bestellten Ergänzungspfleger – ein mühseliges und zeitaufwendiges Verfahren.

Vermögensnachfolge individuell gestaltet

Die voranstehenden Probleme können vermieden, eigene Wünsche und Vorstellungen im Hinblick auf die Nachfolge, die Absicherung des Ehepartners, der Ausschluss bestimmter Personen von der Erbfolge, gesellschaftsvertragliche Regelungen und vieles mehr in einer letztwilligen Verfügung berücksichtigt werden.

Hat der Erblasser nämlich ein Testament hinterlassen, so geht dieses den gesetzlichen Regelungen vor. Weitreichende Möglichkeiten lassen Spielraum für die Umsetzung der individuellen Nachfolgegestaltung, eingeschränkt lediglich durch das Pflichtteilsrecht und das Verbot sittenwidriger Verfügungen.

Darüber hinaus gilt es, einige Vorschriften zu beachten. So kann ein Testament nur höchstpersönlich errichtet werden. Man kann sich also nicht vertreten lassen. Das privatschriftliche Testament unterliegt außerdem zwingenden Formvorschriften, deren Nichtbeachtung zur Unwirksamkeit führen.

Ehegatten können ein gemeinschaftliches Testament errichten. Diese Möglichkeit steht nichtehelichen Lebensgefährten nicht zur Verfügung. Ihnen bleibt nur die Möglichkeit der Errichtung eines Erbvertrags, wenn eine Bindung gewünscht ist.

Neben dem privatschriftlichen Testament existiert die öffentliche Form, d.h. die Errichtung eines Testaments vor dem Notar, der das Testament nach der Beurkundung in die amtliche Verwahrung des Amtsgerichts gibt. Insoweit ist darauf hinzuweisen, dass auch privatschriftliche Testamente in die amtliche Verwahrung gegeben werden können.

Zu Lebzeiten können Sie in der Regel frei über Ihr Vermögen verfügen und ein einmal errichtetes Testament – von Ausnahmen abgesehen – jederzeit widerrufen, indem Sie es vernichten oder neu testieren.

Vom rechtssicheren Testament bis zur Erbauseinandersetzung – wir finden Ihre persönliche Lösung im Erbrecht.

Rechtsanwältin Katharina Kroll berät und vertritt Sie in allen Fragen des Erbrechts. Sowohl im Bereich der individuellen Nachfolgeplanung als auch bei der Konfliktlösung nach dem Erbfall.

ERBEN VERERBEN VORSORGEN

Katharina Kroll
Rechtsanwältin

Coerdeplatz 12
48147 Münster

Fon: 0251 932053-60
kroll@juslink.de



WESTERMANN • LÖER • KREUELS • KROLL
Rechtsanwälte • www.juslink.de





„König Scheurebe“ in den Geschichtsbüchern des Elferrates der KG Freudenthal von 1833 e.V. eingetragen wird. Er dankte uns allen schon beim Mittagessen mit einer ordentlichen Runde, so dass keiner von uns unterhopft war. Jürgen Schilling hatte zuvor schon seine Großzügigkeit mit Runden leckerer Kurzer bewiesen.

Wie nicht anders zu erwarten kamen wir alle wieder zu einer eindeutigen Einschätzung unseres Elferratsausfluges 2018 – es war ein „Scheiß-Ausflug“!! Dieses traditionelle Urteil wurde konterkariert in der Lobrede unseres Sprechers Mathias Bös, der dem ironischen Negativurteil widersprach und Matthias Reck und Theo Offer für deren Organisation lobte und im Namen aller dankte. Nun sind wir alle gespannt, ob es nächstes Jahr wieder nach Dülmen geht!

Nun freuen wir uns alle schon sehr auf die Karnevalsauftakt-Veranstaltung unserer KG Freudenthal am 11.11. im Zwei Löwen Klub. Damit die Zeit bis dahin nicht zu lang wird, treffen wir uns noch am 21.09. zu einer von Matthias Reck organisierten Weinprobe im Hause Carolina & Michael Nölle.

Dr. Helge Nieswandt



Alles für Wand und Boden

oelck

Lieferant für:

- Fertigparkett
- Laminat
- Wandfarben
- hochwertige Fassadenfarben
- Teppichböden
- Tapeten

Lippstätter Straße 75
48155 Münster

Fon (02 51) 6 08 68-0

Fon (02 51) 6 77 34



*Wir bringen Sie
nach oben.*

 **MIDDENDORF**
Tischlerei Innenausbau Treppenbau

Schadowstraße 2
48163 Münster-Amelsbüren
02501 809977-0
tischlerei-middendorf.de

Splitter der Tradition

„Nach dem Krieg:
das „Comeback“ der Garde
Anfang der 50er Jahre –
Zeitgeschichte pur“



Wir zitieren gerne Edmund Oelck
(70 Jahre Mitglied der KG Freudenthal):

*„... das war schon eine spannende Zeit.
Ich habe mit meinen Freunden damals, u. a.
Toni Martin, Werner Hinteresch, Helmut Tewes,
Hans Kramer, Karl Förster, Ali Fethke,
Egon Kachel, Helmut Bracht und Pinkus Müller,
so viel Freude und Spaß erleben dürfen, nach
einer vorher doch sehr, sehr schwierigen Zeit ...“*

Bilder: Dr. Michael Oelck

Hinweis in eigener Sache

Wer hat noch weitere Bilder, Geschichten,
Unterlagen aus der Vergangenheit?

Ruhig einreichen unter
info@kg-freudenthal.de –
es können nur elektronisch zur Verfügung
gestellte Beiträge verarbeitet werden.



ELPERS®

- Seit 1983 -

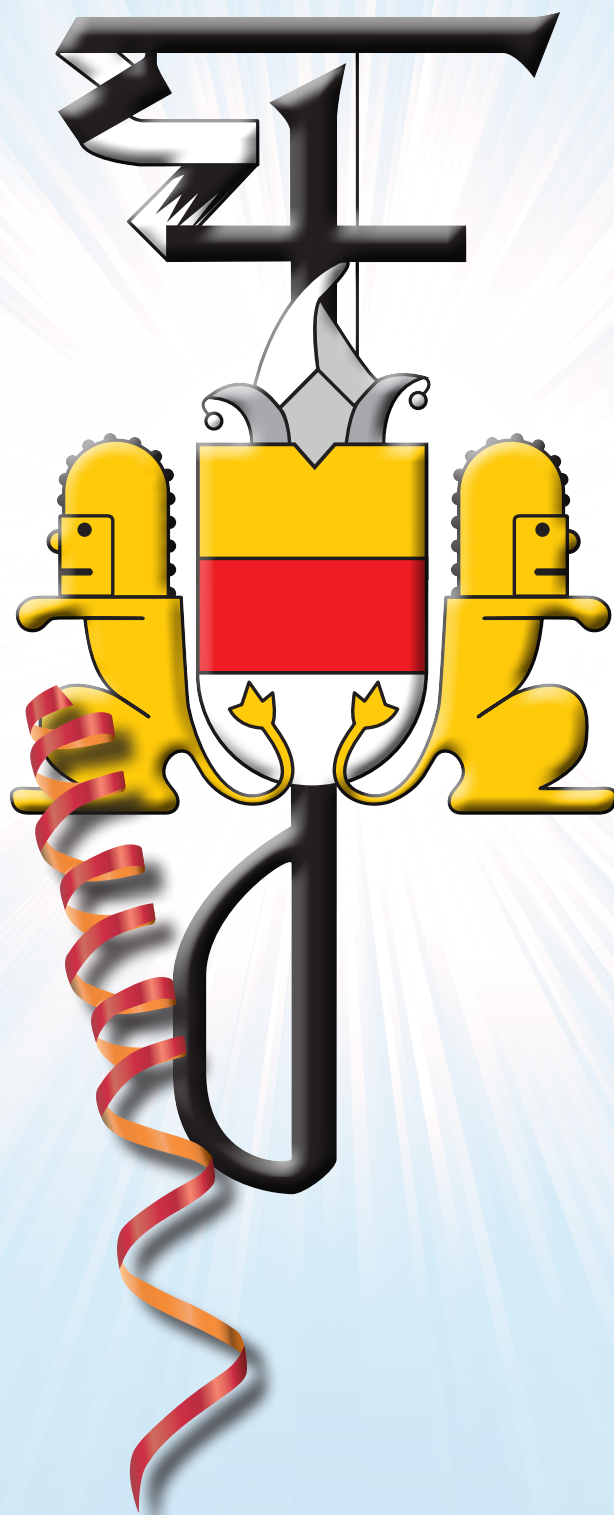


ELPERS® wünscht eine tolle Session!



INSERTENVERZEICHNIS

	Seite		Seite
Anabella	66	Käfer	32
ASM-Profil	2	Kostümverleih Münsterland	60
Beresa	100	Lange Pflegedienst	106
Beßmann Kosmetikinstitut	50	Lennertz-Gilbert Haustechnik	24
B+H Sound + Light	68	Middendorf Tischlerei	110
Bitburger	14	Mövenpick Hotel Münster	50
Block Isolierungen	68	Oelck Wand und Boden	110
Brillen Bell	18	Opti-Immobilien	54
Cofain – Coffein-Drink	4	Podologische Praxis Kreuzheck	88
Dietrich Bedachungen	8	Patzwahl Rechtsanwaltskanzlei	70
Domberg-Kösters Immobilien	56	PD Dr. A. Stumpf	22
Drewes – Handel, Vertrieb, Dienstleistung	48	Provinzial Lammers	82
Drüppel & Vohs	78	Rechtanwalt Kreuels	22
Elpers International	112	Rechtsanwältin Kroll	108
Ergo Versicherungen Marcus Janotta	22	Rohe Gebäudereinigung	16
Erpenstein Elektrotechnik	42	Ristorante Dell'Isola	12
Evels Karosserie- und Fahrzeugbau	68	Ruppertsberger Weinkeller	12
Fischer Metalltechnik	84	Sawall Mode	36
Fleischerei Thier	84	Schnelle & Hölscher	44
Gaststätte Sentruper Höhe	106	Schölling Immobilien	48
Getränke Weidlich	20	Sparkasse Münsterland Ost	6
Harbaum Blumenhaus	58	Stadthotel Münster	74
Heitstumann	80	Stadtwerke Münster	56
Heitstumann-Mittrop	8	Stapelskotten	58
HIP	24	Stebel Physiotherapie	50
HKG Hausverwaltung	54	Steinhauer & Lück	48
Holzwurm Münster	92	Thiekötter Druck	116
Homann Immobilien	115	Varianta	60
HRC Consulting	38	Vereinigte Volksbank	72
Jungenblut	44	WOW Unternehmenskommunikation	78



Impressum

Magazin der KG Freudenthal von 1833 e.V.
Session 2018-2019

Herausgeber:

KG Freudenthal von 1833 e.V.
Präsident: Matthias Reck
Geschäftsstelle:
Rolf Bogatzki
Eifelstrasse 39, 48151 Münster
Telefon: 02536-30 15 448
E-Mail: info@kg-freudenthal.de
Internet: www.kg-freudenthal.de
Registergericht: Amtsgericht Münster
Registernummer: VR1699

Fotos:

„Alte Säcke“
Beßmann-Lingner, Iris
Dülberg, Karl-Jörg
Ehrenelferrat
Elferrat
Erpenstein, Svenja
Jugendprinzenpaar der Stadt Münster
Keuter, Thomas
Kramer, Helmut
Oelck, Dr. Michael
Prinzengarde der Stadt Münster
Senat
Stahlberg, Martin
Wiegel, Peter

Textbeiträge:

Bogatzki, Rolf
Bös, Diethelm
Heskamp, Wiebke
Lange, Christian
Linke, Wolfram
Middendorf, Elke
Nieswandt, Moni + Dr. Helge
Reck, Matthias
Romanowsky, Thorsten
Schulz, Florian
Stahlberg, Martin
von Salis-Soglio, Eckart
Wack, Reinhard

Korrektorin:

Elke Middendorf, Monika Nieswandt

Organisation und Koordination:

Andreas Fischer

Titellayout:

Mirko Balog, WOW-GmbH

Gestaltung, Satz und Druck:

Thiekötter Druck GmbH & Co. KG, Münster
www.thiekoetter-druck.de

Unser Dank für die Spende der Sessionsbuch-
Versandhüllen geht an Elmar Thiemann.

Ebenfalls geht ein Dank an Bernd Thiekötter für
eine größere Spende im Zusammenhang mit
dem Druck dieses Sessionsheftes.



Wir vermitteln, bauen und kaufen Immobilien.

Für Ihre Immobilie haben wir
Schlüsselübergabe das ganze Jahr.



Ordens-
Sponsor
2018/19



HOMANN
IMMOBILIEN

HOMANN IMMOBILIEN Münster GmbH
Servatiplatz 7, 48143 Münster
Tel: 0251 / 41848-0
www.homann-immobilien.de



Westfälische
Grundstücksbörse Münster



Ring Deutscher Makler
Region Münster



Deutscher
Anlage-Immobilien Verband





Gold & Glitzer

Thiekötter
Druck

Wir veredeln Ihre Druckprodukte!
Infos unter: www.thiekoetter-druck.de